

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde  
**Kammerstein**

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 10**  
**Jahreswechsel**  
**Dezember 2017 /**  
**Januar 2018**

Volkstrauertag	3
Aus dem Gemeinderat	4-5
Bürgerversammlung Barthelmesaurach	6-7
Verleihung Bürgermedaille	9
Bürgerversammlung Kammerstein	10-11
Grundschule Kammerstein	13
Kirchengemeinde Barthelmesaurach	15
Kunstaussstellung	17
Kammersteiner Waldmarkt	18-19
Vereinsvertretertreffen	20
Gartenbauverein Kammerstein	23
Bürgerstiftung Kammerstein	24-25
Kirchengemeinde Kammerstein	27
Senioren-Treff	29
Fahrpläne ÖPNV	30-33



In Mildach wurde kurz vor Weihnachten noch die Tragschicht eingebaut.



Besondere Ehrung der Gemeinde Kammerstein: Georg Schnell (links), Dieter Teufel (Mitte) und Michael Volkert (rechts) erhielten die Bürgermedaille.

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein arbeits-, ereignis- und erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Vieles wurde in den vergangenen zwölf Monaten erledigt oder in die Wege geleitet. Grund genug dankbar auf dieses Jahr zu blicken und den vielen fleißigen Menschen zu danken.

### Ehrung mit der Bürgermedaille

Drei Persönlichkeiten, die Vorbilder im Ehrenamt sind, wurden 2017 geehrt. Mit der Bürgermedaille wurden Georg Schnell, Dieter Teufel und Michael Volkert ausgezeichnet. Siehe Seite 9.

Der Kammersteiner Waldmarkt war trotz des Regens eine sehr gelungene Veranstaltung (s. S. 18 und 19). Viel Freude hatten wir auch mit unserer Kunstaussstellung (s. S. 17). Toll, was unsere Vereine 2017 wieder auf die Beine gestellt haben.

### Schnelles Internet auch in Kammerstein

Seit einigen Wochen können wir schneller im Internet surfen. Das war eine gewaltige und kostspielige Herausforderung mit vielen Hindernissen.

### Europäische Energie- und Klimaschutzkommune

Besonders hervorzuheben ist die erneute Auszeichnung der Gemeinde Kammerstein als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune. Die Begrenzung des Klimawandels ist und bleibt die zentrale politische Herausforderung.

### Hohe Investitionen

Hohe Summen wurden in den Bau des Aurachtalsammlers investiert. Nach der Fertigstellung werden alle Orte des Aurachtals ihr Schmutzwasser in der Kläranlage Roth reinigen. Fertig geworden ist der Anbau für unsere Kindertagesstätte. Dank der Dorferneuerung konnten wir in Rudelsdorf und Mildach bauen. Mit soliden Finanzen und einer steigenden Steuerkraft gestalten wir diesen erfolgreichen Weg.

### Herzlichen Dank für engagierte Arbeit

Ein herzliches Dankeschön gilt den Damen und Herren des Gemeinderats, der Verwaltung, des Bauhofs, der Kindertagesstätte, der Schule, des Wasserzweckverbands sowie meinen Vertretern Richard Götz und Jutta Niedermann-Kriegel.

Ich wünsche Ihnen gesegnete und friedliche Weihnachtstage. Nehmen Sie sich Zeit für alles Wichtige! Es braucht diese Momente der Ruhe, um die Sinne zu schärfen und den Blick für das Wesentliche zu entfalten.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich viele dieser wertvollen Momente, Gesundheit, Zufriedenheit und ein glückliches neues Jahr 2018!

Herzlichst  
Ihr / Euer

*Walter Schnell*

**Walter Schnell**  
Erster Bürgermeister



## Der Rathaus- Wegweiser

**Gemeinde Kammerstein**  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0  
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40  
Internet: www.kammerstein.de  
E-mail: info@kammerstein.de

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,  
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,  
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,  
BIC: GENODE1SWR

**Leitung der Verwaltung:**  
Walter Schnell, 1. Bürgermeister  
Zimmer 5 92 55 - 15

**Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung:**  
Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)  
Zimmer 7 92 55 - 17  
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

**Kämmerei, European Energy Award®,  
gemeindliche Gebäude, Feuerwehren,  
Liegenschaftsverwaltung, Grundstücks-  
angelegenheiten:**  
Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt  
Zimmer 9 92 55 - 19  
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

**Bauverwaltung, Flurbereinigung und  
Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen,  
Straßen- und Wegerecht, Verkehrs-  
wesen:**  
Vertretung: Mario Gersler  
Zimmer 7 92 55 - 17  
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

**Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:**  
Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)  
Zimmer 10 92 55 - 20  
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

**Sekretariat Bürgermeister,  
Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:**  
Helga Ohr, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 6 92 55 - 16  
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

**Standesamt, Personalangelegenheiten:**  
Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin  
Zimmer 10 92 55 - 11  
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

**Gemeindekasse:**  
Christl Dunger, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 2 92 55 - 12  
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

**Soziale Angelegenheiten, Kultur und  
Tourismus, Ferienprogramm, VHS**  
Claudia Härtel  
Zimmer 8 92 55 - 14  
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

**Melde- und Passamt, Gewerbeamt:**  
Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 1 92 55 - 10  
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

**Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer**  
Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 9 92 55 - 22  
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

**Kindertagesstätte Kammerstein  
Kinderkrippe+Kindergarten**  
Natascha Danninger, Leiterin  
Telefon 0 91 22/1 42 20  
E-mail: kita@kammerstein.de

**Kindertagesstätte Kammerstein  
Kinderhort**  
Joana Elmer, Hortleitung  
Telefon 0 91 22/8 52 19  
E-mail: kita@kammerstein.de

**Grundschule Kammerstein**  
Edith Katheder, Rektorin  
Telefon 0 9178/52 35  
E-mail: Grundschule@kammerstein.de

**Bauhof/Kläranlagen:**  
Horst Schneider, Bauhofleiter  
Telefon 0 91 22/1 88 56 91  
E-mail: bauhof@kammerstein.de

**Volkshochschule (VHS) Kammerstein**  
Andrea May  
Telefon 0178 / 3270912  
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

**Wasserzweckverband  
Heidenberggruppe:**  
Bernd Scheer, Wassermeister  
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte  
Telefon 0 91 78 / 8 64

**Öffnungszeiten:**  
der Gemeindeverwaltung Kammerstein  
Montag 8:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

**Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungs-  
zeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere  
Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen-  
und Behördentermine wahrnehmen und gleitende  
Arbeitszeit haben.**

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten  
wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell  
möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch  
Termine, die außerhalb der  
Besuchszeiten liegen,  
vorher mit dem in Frage  
kommenden Sachbearbeiter.



## Aus dem Standesamt

**Geburten:** 18.11.2017  
09.11.2017  
**Jakob Matthias Hofmocker**  
Heidenbergstraße 36,  
Neppersreuth

23.11.2017  
**Finn Mika Florian Knoll**  
Erlenstraße 9, Barthelmesaurach

## Sterbefälle:

05.11.2017  
**Ruth Maria Hölzel**  
Falkenstraße 15,  
Barthelmesaurach

25.11.2017  
**Siegfried Gerhard Luschka**  
Nördlinger Straße 22 A,  
Barthelmesaurach

27.11.2017  
**Lina Marie Götz**  
Schattenhof 3, Schattenhof

30.11.2017  
**Hildegard Schug**  
Mildach 17, Mildach

**Wir  
gratulieren**

**70 Jahre**  
11.11.2017  
**Renate Buhn**  
Günzersreuth 16, Günzersreuth

14.11.2017  
**Edgar Wagner**  
Lilienstraße 4, Barthelmesaurach

**75 Jahre**  
21.11.2017  
**Kurt Heider**  
Schwabacher Straße 11, Haag

## Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.  
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit  
Hausbesuche, Erledigung  
aller mit einem Sterbefall  
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4  
91126 Schwabach 91126 Kammerstein  
Telefon (0 91 22) 1 79 44





## Volkstrauertag

**Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages – Aktuelle Entwicklungen weltweit geben Anlass zu Sorge**

**Aus Vergangenheit zu lernen, ist heute nötiger denn je**

**Bei den Gedenkfeiern in der Gemeinde Kammerstein wurde am Volkstrauertag der Toten und Verschollenen der Kriege gedacht. Die Gedenkfeier und Kranzniederlegung an der Gedenktafel im Friedhof Volkersgau wurden von der Dritten Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel und Pfarrer Stefan Merz gestaltet.**

Jutta Niedermann-Kriegel erinnerte an die vielen Kriege in den letzten 100 Jahren, in denen Menschen als Opfer der Gewaltherrschaft, auf der Flucht und in der Gefangenschaft ihr Leben verloren haben. Sie appellierte: „Jeder muss seinen Teil dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft in einem friedlichen vereinten Europa leben könnten.“ Niedermann-Kriegel weiter: „Die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen sollen uns als Mahnung auf diesem beschwerlichen Weg begleiten.“

Auch in diesem Jahr nahmen der Krieger- und Soldatenverein, die FFW Volkersgau, der Gesangsverein Volkersgau und der Posaunenchor Kammerstein teil. Für den Krieger- und Soldatenverein sprach Peter Zeitler ehrende Worte des Totengedenkens.

### Fast jede Familie hat Angehörige verloren

Nach einem Gedenkgottesdienst in der Georgskirche in Kammerstein erinnerte Bürgermeister Walter Schnell bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof daran, dass fast jede Familie in der Gemeinde durch Krieg einen Sohn, einen Ehemann oder Bruder verloren habe. Schnell erinnerte an Stalingrad und die grausamen Geschehnisse, die mittlerweile 75 Jahre zurückliegen. Die gewaltigen Flüchtlingsströme seien ein Zeichen für Gewalt, Krieg und Ungerechtigkeit auf dem Erdball.

20.11.2017

**Margaretha Walter**

Günzersreuth 8, Günzersreuth

24.11.2017

**Konrad Lausecker**

Am Birkenhang 3, Kammerstein



**85 Jahre**

14.11.2017

**Dagmar Dörr**

Aurachhöhe 1, Barthelmesaurach

**92 Jahre**

28.11.2017

**Babetta Rösch**

Heidenbergstraße 9,  
Neppersreuth



Gedenkfeier in Volkersgau.



Volkstrauertag in Kammerstein.

Schnell: „Wir sollten uns einsetzen, Menschen die unter Gewaltherrschaft und Krieg leiden, beizustehen. Auch dazu mahnt der Volkstrauertag.“

Eine Abordnung des Schützenvereins Neppersreuth-Kammerstein und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein gedachten ihrer gefallenen Mitglieder. Fürbitten von Pfarrer Stefan Merz folgten. Der Posaunenchor Kammerstein umrahmte den Gedenkakt.

### Einsatz für Frieden

In Barthelmesaurach legte Bürgermeister Walter Schnell zusammen mit Feuerwehrkomman-

dant Andreas Uhlmann einen Kranz am Ehrenmal nieder. Schnell appellierte: „Der Einsatz eines jeden von uns zum Erhalt des Friedens sollte zur Selbstverständlichkeit in unserem Leben werden, wenn wir in Europa, in Deutschland, weiterhin zu den Glücklichen der Erde gehören wollen, die in Frieden und in Freiheit leben können.“

Der Posaunenchor Barthelmesaurach übernahm die musikalische Umrahmung und die Freiwillige Feuerwehr Aurachtal stellte eine Abordnung. Pfarrer Ekkehard Aupperle sprach Worte des Gedenkens.



**Wir haben eine NEUE Waschanlage**  
mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Fahrzeugbreite von 2,50 m

**Jetzt testen bei:**

**Weiß AVIA**

Kammerstein - 09122 / 5840



## Aus dem Gemeinderat

### Vorbildliche Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes

Die Gemeinde Kammerstein ist im Besitz einer Waldfläche von insgesamt 22,6 ha. Die Betriebsleitung und Betriebsausführung im sogenannten Körperschaftswald hat die Gemeinde Kammerstein nach gesetzlichen Vorschriften an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth seit dem Jahr 2008 übertragen.

Forstrat Peter Helmstetter und Anwärtlerin Katja Walter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth, Forstrevier Abenberg, erläuterten dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung exemplarisch an den im Herbst 2016 und in diesem Jahr durchgeführten Maßnahmen die Betriebsleitung und Betriebsausführung im Körperschaftswald der Gemeinde Kammerstein.

Forstrat Peter Helmstetter machte deutlich, dass die Bewirtschaftung des Körperschaftswalds Vorbildfunktion und Motivation für die Bürgerinnen und Bürger haben soll. So habe die Gemeinde das Ziel, dem Wald in Zukunft eine Chance zu geben und – trotz des Klimawandels – zu bestehen. Hier sei die Gemeinde Kammerstein in den zurückliegenden Jahren mit einem Waldumbau bei Haag beispielhaft vorangegangen. Der Waldumbau sei ein gelungenes Beispiel, wie sich ein reiner Kiefernwald in einen Mischwald umwandeln könne.

Der Aufwuchs der Bäume ohne Einzäunung sei auch hier auf einem guten Weg, wie Helmstetter auf Nachfrage von Bürgermeister Walter Schnell mitteilte. Helmstetter erläuterte, dass man Äste und Baumstümpfe aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Ökologie in den naturnahen Kreislauf gebe.

### Finanzieller Ertrag

Natürlich erzielt die Gemeinde Kammerstein mit der Waldbewirtschaftung auch Einnahmen. Eine Betrachtung der Jahre 2006 bis 2017 machte deutlich, dass hierbei ein Überschuss von rund 28.000 Euro erzielt werden konnte.



Bürgermeister Walter Schnell dankte Forstrat Peter Helmstetter und Anwärtlerin Katja Walter für deren Engagement: „Auch wenn wir gelegentlich mal anmerken, dass die Betriebsleitung und Betriebsausführung teuer ist, sie hat aber eine sehr gute Qualität!“

### Vielfältiges Schulleben

Premiere für die neue Rektorin Edith Katheder: Sie gab im Gemeinderat ihren ersten Bericht über die Grundschule Kammerstein in Barthelmesaurach. In ihrem Bericht ging sie auf das vielfältige Schulleben ein. Bei diesem wurde deutlich, dass die Schule in einer kleinen Gemeinde wie Kammerstein nicht nur Lern- sondern auch Lebensraum ist.

Sie gab dabei auch die Bitte des Kollegiums an den Gemeinderat weiter, eine schnelle Entscheidung hinsichtlich des Standortes für den Erweiterungsbau für die Grundschule zu treffen. Die von ihr vorgestellte Prognose der Schülerzahlen machte deutlich, dass die Räumlichkeiten im Schulgebäude in Barthelmesaurach künftig nicht mehr ausreichend sein werden. Dabei solle auch eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung zum Wohle der Kinder im Vordergrund der Betrachtung stehen.

Als Ziele für die Zukunft nannte sie die Weiterentwicklung der Schule zu einer musikalischen Grundschule und zu einer europäischen Umweltschule. Insbesondere letzteres Ziel passe gut zu den Bemühungen der Gemeinde Kammerstein als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune.

Bürgermeister Walter Schnell dankte der Schulleiterin Edith Katheder und dem Lehrer-Kollegium für deren engagierten Einsatz zum Wohle der Kinder.

### Behandlung von Vorschlägen aus den Bürgerversammlungen zugestimmt

Der Gemeinderat nahm von den Berichten über die Behandlung von Anregungen und Vorschlägen aus den Bürgerversammlungen in Oberreichenbach, Barthelmesaurach und Kammerstein Kenntnis. Weitere Maßnahmen waren aus Sicht des Gemeinderates nicht erforderlich. Für die schnelle Umsetzung wurde der Verwaltung gedankt.

### Städtebauförderung beschlossen

Wie jedes Jahr verabschiedete der Gemeinderat den Jahresantrag für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm. Im Rahmen dieser Maßnahmen sind bisher nach Kammerstein, Barthelmesaurach und Volkersgau über 2 Mio. Euro Fördermittel geflossen, weitere 0,16 Mio. Euro sind bereits bewilligt. Bei einer 60-prozentigen Förderung konnte damit eine deutliche Aufwertung der Innenbereiche der Dörfer erreicht werden.

Für die kommenden Jahre hat die Gemeinde wieder ein umfangreiches Programm angemeldet, mit dem in den nächsten Jahren aber erfahrungsgemäß nur ein Bruchteil verwirklicht werden kann. So wurde für 2018 die Fortführung und Abwicklung der laufenden Maßnahmen und der Bau eines Mehrzweckgebäudes am Rathausplatz angemeldet.

Für ein freundliches  
MITEINANDER ...

**hofmann**  
denkt

**UNSER  
SORGLOS SAUBER  
INDIVIDUALSERVICE**

NUTZEN SIE UNSEREN  
ABFALLSERVICE

BIOABFÄLLE • SPERRMÜLL • GARTEN-  
ABFÄLLE • SONDERMÜLL • GEFÄHRLICHE  
ABFÄLLE • BAUSCHUTT • AKTEN-  
VERNICHTUNG • ABFALLBERATUNG  
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die  
hofmann-WEBSITE anfragen

[www.hofmann-denkt.de](http://www.hofmann-denkt.de)

Abfallservice   Containerservice   Wertstoffservice   Sonderdienste

PETER  
**WITTMANN**

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

**Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag**  
Telefon 0 91 22 / 29 10  
Telefax 0 91 22 / 51 34



In den Folgejahren sollen dann der Festplatz in Kammerstein und in einem weiteren Bauabschnitt die Dorfmitte Volkersgau in Angriff genommen werden. Ebenso steht der Dorfplatz in Haag auf der Liste der geplanten Maßnahmen.

Die Maßnahmen im Ort Barthelmesaurach wurden in der Fortschreibung für die Jahre 2018 bis 2022 nicht mehr berücksichtigt. Die bisher vorgesehenen Maßnahmen sollen im Rahmen der Dorferneuerung weiterhin umgesetzt und über das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert werden.

Bürgermeister Walter Schnell dankte den Verantwortlichen bei der Regierung von Mittelfranken für deren kompetente Beratung und Unterstützung: „Die Städtebauförderung ist eine Werbung für die Regierung von Mittelfranken“. Bürgermeister Walter Schnell machte deutlich, dass zu befürchten ist, dass die Maßnahmen der Städtebauförderung in der Gemeinde Kammerstein künftig nicht mehr gesichert sind.

#### **FTTH-Anschlüsse sollen bis zum Jahresende buchbar sein**

Breitbandpate Mario Gersler konnte in seinem monatlichen Bericht über den Breitbandausbau mitteilen, dass am 3. November 2017 der FTTC-Anteil des „Kammersteiner Ringes“ mit den Orten Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Oberreichenbach und Volkersgau, sowie der FTTC-Ausbau von Günzersreuth am „Barthelmesauracher Ring“ in Betrieb genommen werden konnten.

Der Ort Rudelsdorf sollte laut Mitteilung der Telekom Ende November 2017 in Betrieb genommen werden, was aber auf Grund technischer Schwierigkeiten bis jetzt noch nicht erfolgt ist.

Nach wie vor halte die Telekom an einer Inbetriebnahme der FTTH-Anschlüsse in Albersreuth, Mildach, Haubenhof, Poppenreuth, Putzenreuth, Schattenhof und Waikersreuth bis zum Jahresende fest.

Im Zuge der Erstellung des „Barthelmesauracher Rings“ wurde auch die Nachrüstung des Gewerbeparks Barthelmesaurach durchgeführt.

#### **Architekten- und Ingenieurvertrag zugestimmt**

Des Weiteren stimmte der Gemeinderat dem Abschluss eines Architektenvertrages in Höhe von 117.472,74 Euro für die Neugestaltung des Mehrzweckgebäudes am Rathausplatz mit Architekt Fritz Hochreuther aus Roth und eines Ingenieurvertrages für die Haustechnik in Höhe von 69.166,86 Euro mit Dipl.-Ing. (FH) Thomas Jonissek aus Allersberg zu.

#### **Unterhaltsreinigung für die Kindertagesstätte vergeben**

Für die Reinigung der Kindertagesstätte lässt sich in Kammerstein kein eigenes Personal finden. Daher vergab der Gemeinderat für ein weiteres Jahr die Unterhaltsreinigung für die Kinderkrippe, den Kindergarten und den Kinderhort an die Prior & Preußner GmbH und Co. Dienstleistungs-KG für Gebäudereinigung. Die monatlichen regelmäßigen Kosten belaufen sich auf 3.668,14 Euro.

#### **Bauleitplanung der Gemeinde Büchenbach zugestimmt**

Der Bebauungsplan Nr. 12 „Sport- und Bildungszentrum“ der Gemeinde Büchenbach soll an den aktuellen Bedarf angepasst und weiterentwickelt werden. Es besteht Bedarf an zusätzlichen Bauflächen für eine eigene Montessori-Schule, die bisher mit in den Gebäuden der Grund- und Mittelschule untergebracht ist. Nachdem jedoch auch die Grundschule wieder weiteren Platzbedarf hat, soll ein eigenes Schulgebäude südlich der gemeindlichen Sporthalle errichtet werden.

Am südlichen Ortsrand von Büchenbach soll ein zentraler Ort für Sport, Kultur und Bildung (Kulturhalle) und verschiedene Infrastrukturen wie Straße, Parkplätze und Gastronomie entstehen. Nachdem aus Sicht der Verwaltung durch die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Sport- und Bildungszentrum“ und die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Büchenbach keine Auswirkungen auf Orte der Gemeinde Kammerstein zu befürchten sind, erhob der Gemeinderat keine Einwände gegen diese.

## **Ihre Gemeinde informiert:**

### **Verkehrssicherungspflicht für Grundstücksbesitzer**

**Dürre Bäume oder Totholz in Bäumen an Straßen und Wegen dürfen Fußgänger, Radfahrer und Verkehr nicht beeinträchtigen; Grundstückseigentümer und Waldbesitzer sind in der Pflicht.**

Durch starke Trockenheit oder andere Umstände sind in den letzten Jahren viele Bäume in Grundstücken und vor allem in Waldbereichen stark geschädigt oder sogar abgestorben. Aus diesem Grund erinnert die Gemeinde Kammerstein Grundstücks- und Waldbesitzer an ihre Verkehrssicherungspflicht für Bäume entlang öffentlicher Straßen und Radwege.

Jeder Grundstückseigentümer und Waldbesitzer ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass dürre Bäume und Totholz in Bäumen im Grenz- oder dem so genannten Fällbereich – in den der Baum auf die Straße stürzen kann – entlang öffentlicher Straßen und Wege den fließenden Verkehr, Fußgänger und Radfahrer nicht beeinträchtigen oder gar gefährden.

Die Gemeinde Kammerstein bittet darum, Äste oder Bäume, die in den Verkehrsraum ragen, rechtzeitig zurückzuschneiden und zu beseitigen, bevor eventuelle Schäden durch Windbruch oder Ähnlichem eintreten. Für eventuelle Arbeiten im Straßenraum ist eine verkehrsrechtliche Anordnung oder eine Verkehrssicherung erforderlich.

Bei unmittelbarer Gefahr sind die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes angewiesen, Büsche und Bäume sofort entsprechend zurückzuschneiden oder zu fällen und die entstehenden Kosten dem Grundstückseigentümer in Rechnung zu stellen.

## **Hofmann & Rothenbucher**

Rechtsanwälte

**Roland Hofmann**  
**Elke Rothenbucher**  
Rathausgasse 9  
91126 Schwabach  
Tel.: 09122/1 88 77-0  
Fax: 09122/1 88 77-10



**Die erste Adresse  
für Vorsorge,  
Vermögensaufbau,  
Baufinanzierung  
und Risikoabsicherung.**

Beratung und Vermittlung durch:  
**Reiner Feuerstein**  
Direktionsleiter für Bonnfinanz  
Günzersreuth Nr. 33  
91126 Kammerstein  
T. 09178 99832-0  
F. 09178 99832-99  
reiner.feuerstein@  
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe



## Bürgerversammlung Barthelmesaurach

### Positive Entwicklung – rege Aussprache

Zur Bürgerversammlung für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf konnte Bürgermeister Walter Schnell auch in diesem Jahr wieder viele interessierte Bürgerinnen und Bürger im Saal des Gasthauses Gundel in Barthelmesaurach begrüßen. Nach einer ausführlichen Präsentation über die Entwicklung der Gemeinde im letzten Jahr durch den Rathauschef, war Raum für Wünsche und Anregungen.

Zum Beginn seiner Ausführungen begrüßte Bürgermeister Walter Schnell neben der Bürgerschaft die anwesenden Gemeinderäte, die immer in großer Zahl an den Bürgerversammlungen in der Gemeinde teilnehmen. Er dankte diesen für deren ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft und die konstruktive Zusammenarbeit.

Anschließend zeigte er anhand der wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zur Gemeinde auf, dass sich die Gemeinde Kammerstein in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat.

### Dorf- und Flurneuerung im vollen Gange

Nachdem in Rudelsdorf die Flurneuerung nahezu abgeschlossen ist, stehen nun die Maßnahmen der Dorferneuerung an. Im Rahmen von diesen wurde in diesem Jahr die zentral gelegene Kapelle in Rudelsdorf saniert. Derzeit sind die weiteren Sanierungsmaßnahmen etwas ins Stocken geraten, da sich bei einer Kamerabefahrung gezeigt hat, dass der Regenwasserkanal in Rudelsdorf in einem erheblichem Umfang saniert werden muss. Derzeit laufen die Gespräche mit dem Planer, dem Landkreis Roth als Straßenbaulastträger für die Kreisstraßen RH 5 und RH 15 und dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, um eine zukunftssträchtige Lösung zu finden.

### Steuerkraft Gemeinde Kammerstein

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
pro Ew.	416 Euro	449 Euro	525 Euro	578 Euro	617 Euro	627 Euro	623 Euro	690 Euro	791 Euro	927 Euro	964 Euro
Landkreis	12	11	11	10	7	6	8	6	6 von 16	3 von 16	2 von 16
Reg.-bezirk Mfr.	105	104	104	93	63	61	76	68	56 von 205	35 von 205	38 von 205
Bayern	1000	1009	995	899	598	613	755	672	498 von 2.031	392 von 2.031	395 von 2.031

Landkreisdurchschnitt: 860 Euro  
(basierend auf Steuereinnahmen des Vorjahres)

Nachdem in Mildach bereits die ersten Wege im Rahmen der Flurneuerung neu angelegt und ein Straßenzug in Mildach bereits saniert wurde, wurde in diesem Jahr noch mit den Bauarbeiten für die Umgehung Meermann begonnen. Im Jahr 2018 wird auch die erforderliche Sanierung der Brücke über die Aurach durchgeführt. In den Folgejahren stehen Maßnahmen in Barthelmesaurach, Haubenhof und Hasenmühle an.

### Zukunftsträchtige Abwasserbehandlung mit Modellcharakter

Die Arbeiten zum Bau des sogenannten Aurachtalsammlers, der die Abwässer aus den Ortsteilen der Gemeinden Kammerstein und Büchenbach zur Kläranlage Roth transportieren

soll, schreiten gut voran. Bisher wurden bereits Investitionen in Höhe von rund 872.000 Euro getätigt, bei denen rund 4,4 Kilometer Abwasserkanäle und Druckleitungen verlegt und 21 Schachtbauwerke errichtet wurden.

Derzeit im Bau befindlich ist die Druckleitung von der Staatsstraße bei Aurau bis zum Anschlusspunkt in Rothaurach mit einer Länge von rund 2,3 Kilometern und acht weiteren Schächten mit einem Gesamtauftragsvolumen von ca. 530.000 Euro. Weiterhin das Pumpwerk an der Kläranlage Breitenlohe mit Gesamtkosten von rund 400.000 Euro. Mit dem Anschluss des Aurachtalsammlers an die Kläranlage Roth werden künftig Abwässer aus Orten vom westlichen bis zum östlichen Ende des Landkreises Roth zentral in der Kläranlage Roth behandelt. Damit hat diese zukunftssträchtige und umweltgerechte Abwasserbehandlung Modellcharakter.

### Machbarkeitsstudie für Schulstandort in Auftrag gegeben

Die Gemeinde Kammerstein ist für junge Familien attraktiv, was nicht zuletzt die Belegzahlen der Kindertagesstätte und die Zahlen der Schulanfänger an der Grundschule Kammerstein in Barthelmesaurach widerspiegeln.

Die Kindertagesstätte wurde bereits erweitert, für die Grundschule ist ein Erweiterungsbau zwingend erforderlich, was auch das von der Regierung von Mittelfranken genehmigte Raumprogramm bestätigt. Damit ein zukunfts-



Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken



Weihnachtliche

Kürbiskerne

Geschenkkörbe

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4  
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703  
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;  
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr

**ZIMMEREI LANKES**  
AN DER HASENMÜHLE 4  
91126 KAMMERSTEIN  
09178/99523

HOLZBAU DACHSTÜHLE  
UMBECKUNGEN  
WÄRMEDÄMMUNG  
CARPORTS  
BALKONE-TERRASSEN  
IQ-CHECK  
DACHFENSTER · SOLAR  
HOLZDECKEN  
PERGOLEN



trächtiger Standort für die Erweiterung der Grundschule gefunden werden kann, hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse 2018 vorliegen sollen. Wichtig dabei: Der Schulstandort in Barthelmesaurach bleibt, egal ob der Erweiterungsbau in Barthelmesaurach oder an einem anderen Ort entstehen wird, erhalten.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache wurde hierzu mitgeteilt, dass eine Aufteilung auf zwei Schulstandorte nicht gut sei. Manche Bürger aus Barthelmesaurach haben zudem die Befürchtung, dass der Schulstandort in Barthelmesaurach komplett aufgelöst werden könnte. Außerdem würden dem SV Barthelmesaurach e.V. Einnahmen für die Vermietung der eigenen Turnhalle wegfallen, sollte eine neue Turnhalle an einem anderen Standort gebaut werden. Bürgermeister Walter Schnell teilte hierzu mit, dass dies im Rahmen der Machbarkeitsstudie geprüft wird. An erster Stelle steht das Wohl der Kinder. Weitere Faktoren sind die Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit für die Zukunft.

#### **Kreisverkehr an der Kreuzung B 466 und RH 5**

Eine weitere Anfrage beschäftigte sich mit dem schon seit längerer Zeit seitens der Gemeinde geforderten Kreisverkehr an der Kreuzung der Bundesstraße B 466 und der Kreisstraße RH 5. Ein Bürger erinnerte in diesem Zusammenhang an den tödlichen Unfall, der sich erst kürzlich an der Kreuzung bei Kapsdorf ereignet hat. „Wir haben hier wiederholt das Staatliche Bauamt Nürnberg angeschrieben. Aufgrund der aktuellen Unfallzahlen ist ein Kreisverkehr seitens der staatlichen Behörde nicht vorgesehen“, so Bürgermeister Walter Schnell.

#### **Keine Pflege von Privatwegen durch die öffentliche Hand**

Ein Bürger äußerte seinen Unmut über die nicht erfolgte Pflege des Weges unterhalb des Siedlungsbereichs im Lerchenbühl. Bürgermeister Walter Schnell wies darauf hin, dass es sich bei diesem Weg um einen Privatweg handelt, der durch die öffentliche Hand nicht gepflegt wird. Allerdings wurden die Eigentümer von der Verwaltung gebeten, hier Pflegemaßnahmen zu ergreifen.

Eine Bürgerin aus dem Lerchenbühl wies darauf hin, dass in der Lerchenstraße viele Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Bürgermeister Walter Schnell sicherte eine Messung mittels Geschwindigkeitsdisplay zu. Zudem soll ein Ortstermin mit der Polizeiinspektion Schwabach stattfinden, um mögliche Abhilfemaßnahmen zu finden.

#### **Umstellung von Misch- auf Trennsystem**

Auf die Frage, ob bei einer Umstellung von Misch- auf Trennsystem Mehrkosten auf die Bürger zukommen, teilte Bürgermeister Walter Schnell mit, dass die Gemeinde derzeit von einer gesplitteten Abwassergebühr absieht.

Weiterhin erklärte er auf Nachfrage, dass bei jedem Straßenzug im Einzelfall entschieden werden muss, ob eine Umstellung erfolgt. Einzelne Straßen werden grundsätzlich nicht geöffnet. Sofern Baumaßnahmen anstehen, werden aber die neuen Kanalleitungen mitverlegt.

#### **Ärgernis Hundekot**

Ein Dauerbrenner in der Bürgerversammlung Barthelmesaurach ist das Thema Hundekot im Bereich des Baugebietes „Hasenwinkel II“ und des Gewerbeparks Barthelmesaurach. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass eine Nachbarkommune eine Satzung erlassen habe, um das Verhalten uneinsichtiger Hundehalter zu sanktionieren.

Bürgermeister Walter Schnell erläuterte hierzu, dass dieses Problem in einer Flächengemeinde wie Kammerstein nur schwer in den Griff zu bekommen ist. Er kann hier nur an die Vernunft der Hundebesitzer appellieren. Schnell erklärte dazu, dass die meisten Hundeliebhaber einsichtig sind und ein tadelloses Verhalten zeigen. Es wurde bereits mehrfach im Mitteilungsblatt hierzu informiert. Sofern Fälle auftreten, kann dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

Ein Bürger ergänzte hierzu, dass Fahrer von im Gewerbepark Barthelmesaurach parkenden LKW hier ebenso ihre Notdurft verrichten. Bürgermeister Walter Schnell erläuterte hierzu, dass um dies zu vermeiden, im Gewerbepark Barthelmesaurach das Parken von LKW verboten ist. Er bat die Anwesenden, im Bedarfsfall die Polizeiinspektion Schwabach zu informieren.

Weitere Anfragen beschäftigten sich mit der Straßenbeleuchtung im Bereich zwischen dem Gewerbepark Barthelmesaurach und dem Baugebiet „Hasenwinkel II“, der weiteren Nutzung des Brennereigeländes, der aktuellen Situation der Evangelischen Kirchengemeinde Barthelmesaurach, insbesondere der Neubesetzung der Pfarrstelle, der Sanierung der Kirche und der Neugestaltung der Friedhofsanlage. Hierzu teilte Bürgermeister Walter Schnell mit, dass die politische Gemeinde bereits in diesem Jahr den Eingangsbereich gepflastert habe und der Bereich der Parkplätze im Rahmen der Dorferneuerung in den nächsten Jahren neu gestaltet werden soll. Des Weiteren wurden weitere Lärmschutzmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Bundesautobahn BAB A 6 besprochen.

Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei den Besuchern für ihr Kommen und das engagierte Mitdenken. Er dankte für das ehrenamtliche Engagement der Bürger und der Gemeinderäte. Er ermutigte die Anwesenden bei Anliegen auf die Gemeindeverwaltung oder auf die Gemeinderäte zuzugehen.

## **Ihre Gemeinde informiert:**

### **Räum- und Streupflicht**

**Die Räum- und Streupflicht im Winter zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erfordert Sorgfalt.**

Die Anlieger sind verpflichtet, Gehwege **an Werktagen**

**ab 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr,**

**an Sonn- und Feiertagen**

**ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr,**

**ganztägig** gefahrlos begehbar zu halten.

Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt) zu streuen. Der Einsatz von Tausalz ist auf besondere Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) zu beschränken.

Grundlage hierfür ist die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 21. April 2010.

#### **Noch eine Bitte: Rücksicht beim Parken**

Für den Räum- und Streudienst des gemeindlichen Bauhofes in Wohnstraßen wird gebeten, private PKW und LKW so zu parken, dass die Arbeiten des Bauhofes hierdurch nicht behindert werden. Parkende Fahrzeuge sollten möglichst auf privaten Flächen abgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Herrn Mario Gersler, Tel. 09122/92 55-17, Email: [mario.gersler@kammerstein.de](mailto:mario.gersler@kammerstein.de).



## **Aus dem Einwohnermeldeamt**

### **Einwohnerzahlen**

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.069
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	155
Geburten im November 2017	3
Sterbefälle im November 2017	4
Zuzüge im November 2017	16
Wegzüge im November 2017	14
<b>Stand zum 31. November 2017</b>	<b>3.224</b>



**EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD**

## Energiewende am Ende?

**Im Dezember 2015 noch feierte man die Erfolge der Welt-Klimakonferenz von Paris als bahnbrechend. Inzwischen haben wir durch Trump den ersten Aussteiger. Aber auch bei uns in Deutschland gewinnt man beim Thema Umwelt und Klimaschutz derzeit keinen „Blumentopf“ und wir sind im „typischen“ Klein-Klein des Alltags angekommen mit widersprechenden Aussagen:**

- Erneuerung des Erneuerbare-Energien-Gesetz: Es sollen Obergrenzen für den Ausbau festgelegt werden – dies soll die „Preissteigerung“ eindämmen – aber so verfehlt Deutschland deutlich seine selbst gesetzten Ziele?! Zudem soll es nun Ausschreibungen bei der Vergabe geben. Dies wäre ein deutlicher Vorteil für Großinvestoren, zum Nachteil für das lokale Bürgerengagement.
- Atomenergie: Während in Deutschland der Ausstieg beschlossen ist, senden Nachbarstaaten und auch die EU-Kommission sogar Signale für den Neubau von Anlagen: England, Polen, Tschechien, Bulgarien, Slowenien, Slowakei und Ungarn denken laut darüber nach (teilweise mit Finanzierung aus Russland). Hoffnungsfroh stimmt, dass es in England kaum noch einen Investor gibt, der so ein Projekt finanzieren möchte – weder ökologisch noch wirtschaftlich machen solche Rieseninvestitionen Sinn, von der Gefahr ganz abgesehen.

- Die 10H-Regel wurde in Bayern bestätigt: Dieses Abstandsgesetz für Windräder reduziert die möglichen Flächen auf ein Minimum. Die Neubeantragungen in Bayern sind massiv eingebrochen.
- 2-x bei den Stromleitungen: Erstaunlich ruhig ist es um die großen Stromleitungen nach Bayern geworden. Wie die „Lösung“ jetzt aussieht, weiß keiner mehr so genau: Ein bisschen außerhalb von Bayern und ein bisschen unterhalb, das x tendiert aber doch eher gegen 0.

Wie es also klappen soll in Bayern, ohne Windenergie und möglichst ohne Kabel, steht in den Sternen – eine klare Linie erkennt man jedenfalls nicht! Ebenso Deutschland und Europa lassen eine einheitliche Richtung vermissen.

### Vorbildliches in Franken

Aber es gibt auch Meilensteine in Richtung Energiewende – und das bei uns in Franken:

- N-ERGIE-Wärmespeicher: In Nürnberg ist ein großer Wärmespeicher in Betrieb genommen worden. Den silbernen Turm sieht man, wenn man mit der S-Bahn nach Nürnberg fährt. Mit diesem kann die N-ERGIE nun zwischen Strom- und Wärmeproduktion trennen. Die entstehende (Ab-)Wärme wird gespeichert und kann zu gegebener Zeit abgegeben werden. Dies macht die Stromproduktion flexibler und unabhängiger – ein wichtiger Punkt beim Ausgleich von Strom aus erneuerbaren Energien.
- PEM-Elektrolyseur in Haßfurt: In dieser neuartigen Anlage wird überschüssiger Strom aus einem nahen Bürgerwindpark in „erneuerbares Gas“ (Windgas) umgewandelt. Dies kann dann z.B. gelagert oder ins normale Gasnetz eingespeist werden. Daher kann es

zum einen zum relativ umweltfreundlichen Heizen oder zum Betreiben von kleinen (oder auch größeren) Gas-Blockheizkraftwerken zur flexiblen und effektiven Umwandlung in Strom und Wärme genutzt werden.

Beiden innovativen Projekten ist gemeinsam, dass sie Lösungen zur Energiespeicherung suchen. Erneuerbare Energien produzieren nicht nur, wenn auch verbraucht wird. Und im Moment muss so entstandener überschüssiger Strom teilweise sogar ans Ausland verschenkt werden!

Die Gemeinde Kammerstein hat 2017 erneut den EuropeanEnergyAward® gewonnen. Da dies eine Wiederholungsüberprüfung war und das Ergebnis noch verbessert werden konnte, zeigt dies, dass wir hier vor Ort „nachhaltig“ den Umwelt- und Klimaschutz im Blick haben. Damit dies auch weiterhin so bleibt, sollen in Zukunft noch die ansässigen Firmen verknüpft und auch die Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen animiert werden.

Dies sind nur drei Beispiele aus unserer Region, die aber trotz aller widersprüchlicher Signale hoffnungsfroh stimmen: Wir sind auf dem richtigen Weg.

*Rainer Kühlewind*



## Kleinbusse Frank Behnke

Telefon 09122/874089

Mobil: 0173/5723639

**Personenbeförderung in PKW  
und Kleinbussen mit zuverlässigen  
und pünktlichen Fahrern.**

- Kranken-, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten für alle Kassen
- Flughafen- und Kurierfahrten
- Betriebsfeste, Betriebsausflüge, private Feiern und Ausflugsfahrten
- Kleinbusverleih mit und ohne Fahrer
- Rollstuhlbus mit Platz für 2 Rollstühle + 5 Personen + Fahrer

**Infos unter**

**www.kleinbusse-behnke.de**



**REWE  
Wittl oHG  
Gemeinsam für  
unsere Region!**

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7 bis 20** Uhr.



## Bürgermedaille

„Ohne euch drei wäre die Gemeinde ärmer“ – Georg Schnell, Dieter Teufel und Michael Volkert erhielten Bürgermedaille

### Ehrenabend in Kammerstein

Georg Schnell aus Neppersreuth, Dieter Teufel, ehemals aus Barthelmesaurach, und Michael Volkert aus Putzenreuth haben für viele Jahre selbstlosen Einsatz in der Gemeinde die Kammersteiner Bürgermedaille erhalten.

Ihre Wertschätzung brachten Bürgermeister Walter Schnell, seine Stellvertreter Richard Götz und Jutta Niedermann- Kriegel, Landrat Herbert Eckstein, der Gemeinderat und namhafte Persönlichkeiten den drei verdienten Bürgern im Rahmen eines Festabends im Bürgersaal zum Ausdruck.

#### Lob fördert Miteinander

Bürgermeister Walter Schnell ist es besonders wichtig, in solch würdigem Rahmen ganz bewusst ein Lob auszusprechen. „Lob fördert das Miteinander und lässt aufblühen. Ohne Euch drei wäre die Gemeinde ärmer“, sagte Schnell und stellte anschließend in der Laudatio die Verdienste der drei Geehrten heraus.

Georg Schnell habe die Entwicklung in Neppersreuth und in seiner Heimatgemeinde maßgeblich geprägt. Mit 19 Jahren, nach dem Tod seines Vaters, habe er lernen müssen, früh Verantwortung zu übernehmen. Georg Schnell habe ebenso wie Dieter Teufel Herausragendes in der Kommunalpolitik geleistet.

Dieter Teufel habe sich nie vor der Verantwortung gedrückt. Sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement sei beispielgebend. „Dieter sieht die Arbeit und packt an.“ Der Gemeinsinn stehe deutlich vor dem Eigennutz. Gerade als Neubürger habe er sich bestens eingebracht.

Michael Volkert habe 1989 mit den Pferdefreunden Bechhofen den mittlerweile traditionellen Georgi-Ritt ins Leben gerufen. Ohne seine Liebe zu Pferden und Entschlussfreudigkeit gäbe es diese Veranstaltung nicht. Auf ihn treffe die Beschreibung „harte Schale, weicher Kern“ zu. Volkert sei ein konstruktiver Querdenker, der im Vereinsleben viel geleistet habe.

#### Lob des Landrats

Landrat Herbert Eckstein betonte: „Gemeinschaft hängt davon ab, etwas gemeinsam zu tun, eine Meinung zu haben und zusammenzukommen. Danke für jeden Einsatz.“ Die drei Geehrten seien Vorbilder für die Gemeinschaft.



Die Bürgermedaille erhielten Georg Schnell (mit Frau Christa) ...



... Dieter Teufel (mit Frau Friedlinde) ...



... und Michael Volkert (mit Frau Luise).

Jutta Niedermann-Kriegel würdigte in einer launigen Rede die Verdienste von Dieter Teufel. Bernd Weiß lobte das außerordentliche bürgerschaftliche Engagement von Michael Volkert. „Besondere Menschen erkennt man immer daran, dass sie einen berühren ohne anzufassen. Ihr seid solche Menschen“, so Regina Feuerstein vom Gemeinderat.

„Hier ist die Gemeinde, in welcher jedes Jahr einmal die Pfarrer in einer Kutsche fahren –

beim Georgi-Ritt“, so Pfarrerin Daniela Merz. „Das Wort ‚Ehrenamt‘ hört sich auf Fränkisch fast wie ‚Ähre‘ an, einem Getreide, das in der Gemeinschaft Früchte trägt. Ein Dank an Gott, diese Samen gesät zu haben.“ Mit dabei waren unter anderem Ehrenbürger Hans Gsänger, viele der bisherigen Träger der Bürgermedaille und Georg Schnells Enkel Florian, der zu seinem sechsten Geburtstag ein Ständchen erntete.

Beatrix Frank



## Bürgerversammlung Kammerstein

### Viel bewegt – rege Diskussion

Die Bürgerversammlung Kammerstein schließt die Reihe der Bürgerversammlungen ab. Ein Jahresrückblick auf das Geschehen innerhalb der Gemeinde, künftige Vorhaben sowie Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sorgten für rege und sachliche Diskussionen bei der Bürgerversammlung für den Bereich der Altgemeinde Kammerstein, die neben dem Hauptort die Gemeindeteile Haag, Schatzenhof, Neppersreuth, Poppenreuth, Günzersreuth und Albersreuth umfasst. **Bürgermeister Walter Schnell konnte im gut gefüllten Bürgersaal Kammerstein rund 70 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Ein zentrales Thema in der Bürgerversammlung war das Thema Verkehr.**

Bürgermeister Walter Schnell ging im Rahmen seines Überblicks über die Aktivitäten der Gemeinde besonders auf die vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Haag im Zuge des Ausbaus der Bundesautobahn BAB A 6 zwischen der AS Schwabach-West bis zur AS Roth. Hier konnte zumindest erreicht werden, dass ein so genannter offener Asphalt zur Verringerung des Verkehrslärms aufgebracht wird. Die von der Gemeinde gewünschten weitergehenden Maßnahmen, zumindest im Bereich der Autobahnbrücke, die im Zuge des Ausbaus verbreitert und erhöht wird, werden zunächst nicht realisiert.

Laut Mitteilung der Autobahndirektion Nordbayern können Lärmschutzmaßnahmen für Haag technisch und wirtschaftlich sinnvoll nur im Zuge des Ausbaus Triebendorf bis zur AS Schwabach-West realisiert werden. Hierfür sei ein Planfeststellungsverfahren erforderlich, das im Jahr 2018 begonnen werden soll. Bürgermeister Walter Schnell: „Zumindest wird die neu zu bauende Brücke konstruktiv so ausgelegt, dass die Nachrüstung von Lärmschutzwänden problemlos erfolgen kann“. Er sicherte den Anwesenden zu, dass die Gemeindeverwaltung hier regelmäßig im persönlichen und schriftlichen Kontakt mit der Autobahndirektion Nordbayern sei, um hier bestmögliche Ergebnisse für die Bürgerschaft der Gemeinde Kammerstein zu erreichen.

#### Studie bringt keine großräumigen Lösungsansätze

Enttäuscht zeigte sich Bürgermeister Walter Schnell vom Ergebnis des auf Antrag der Ge-



Der Weiterbau der Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A6 wird von den Bürgern gefordert.

meinde Kammerstein vom Staatlichen Bauamt Nürnberg und dem Landkreis Roth erstellten Gutachtens zur Betrachtung der Verkehrssituation im Großraum Nürnberg-West. Dieses empfehle nur eine Umgehung von Kammerstein und zeige keine Lösungen auf, wie die vorhandenen Verkehrsströme großräumig zur Bundesautobahn BAB A 6 geführt werden können, um die Verkehrsbelastung für die Dörfer der Gemeinde Kammerstein zu reduzieren.

#### Planungen für Mehrzweckgebäude vorgestellt

Weiterhin stellte Bürgermeister Walter Schnell die Planungen für das Mehrzweckgebäude vor, das am Rathausplatz entstehen soll. Dieses soll künftig für kulturelle Veranstaltungen, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit und Vereine zur Verfügung stehen. Insbesondere werden in diesem die Vereinsräume des SSC Neppersreuth-Kammerstein e.V. und eine Ehrenamtskneipe ihren Platz haben.

#### Feuerwehren durch Autobahn gefordert

Einen besonderen Dank von Bürgermeister Walter Schnell erhielten die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein, die durch das Ausrücken auf die Bundesautobahn BAB A 6 ganz neuen Herausforderungen gegenüberstehen. „Ich habe einen großen Respekt vor allen Frauen und Männern, die ausrücken und sich in den Dienst des Nächsten stellen!“, so Bürgermeister Walter Schnell.

Mit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein wurde in den vergangenen Monaten ein ganz wichtiger Schritt für die Zukunft der Feuerwehren gegangen. Auf Basis von diesem könne die Feuerwehr in den nächsten Jahren bedarfsgerecht für die Zukunft gerüstet werden.

Bei der anschließenden Aussprache ging es um den Breitbandausbau in der Gemeinde Kammerstein. Anfang November 2017 wurde der FTTC-Anteil des „Kammersteiner Ringes“ mit den Orten Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Oberreichenbach und Volkersgau, sowie der FTTC-Ausbau von Günzersreuth am „Barthelmesauracher Ring“ in Betrieb genommen. Ein Bürger machte darauf aufmerksam, dass bis zu einer Verfügungsstellung des Anschlusses doch noch einige Wochen vergehen und man sich zeitnah um eine Buchung des Anschlusses bemühen sollte.

#### Ärgernis Hundekot

Ein Landwirt teilte mit, dass wieder verstärkt Hinterlassenschaften von Hunden auf landwirtschaftlichen Flächen zu finden sind. Er bat deshalb mindestens einmal jährlich im Mitteilungsblatt auf diesen Zustand aufmerksam zu machen und auf die sich dadurch ergebenden Probleme für die Landwirtschaft hinzuweisen. Stellvertretender Bauhofleiter Richard Heubeck ergänzte hierzu, dass der Einsatz von Hundekottüten grundsätzlich gut sei, diese in den öffentlichen Mülleimern aber nicht unkritisch sind. Insbesondere in den Sommermonaten ist das Entleeren der Mülleimer wegen des entstehenden Geruchs eine unangenehme Aufgabe. Er berichtete weiterhin von Hinterlassenschaften im öffentlichen Grün, die bei Mäharbeiten die Bauhofmitarbeiter und deren Kleidung verschmutzen. Bürgermeister Walter Schnell sicherte zu, im Mitteilungsblatt erneut und regelmäßig auf dieses Thema hinzuweisen.

#### Wie lange Verzicht auf Straßenausbaubeitragsatzung?

Ein Bürger wollte wissen, wie lange die Gemeinde Kammerstein den Verzicht auf eine Straßenausbaubeitragsatzung aushalten könne. Bürgermeister Walter Schnell verwies hierzu



auf den erst kürzlich gefassten Gemeinderatsbeschluss, der einen weiteren Verzicht vorsieht. Er persönlich hält die Straßenausbaubeitragsatzung wegen der teilweise hohen Belastung für die Bürgerinnen und Bürger für ungerecht. Außerdem sei damit ein hoher Verwaltungsaufwand verbunden. Die Gemeinde Kammerstein werde sich gegen einen Erlass einer Straßenausbaubeitragsatzung wehren, bis sie dazu gezwungen werde. Die Politik müsse dafür intelligentere Lösungen finden.

### Abbiegespur auf der Bundesstraße B 466 gefordert

Weiterhin wurde angeregt, ob eine Linksabbiegespur oder zumindest ein Überholverbot auf der Bundesstraße B 466 von Schwabach her kommend bei der Einmündung Richtung Poppenreuth vorgesehen werden könnte. Alternativ wurde auch noch die Anbringung eines Hinweisschildes auf Linksabbieger angeregt. Bürgermeister Walter Schnell sicherte eine Weitergabe dieser Forderung an das dafür zuständige Staatliche Bauamt Nürnberg zu.

### Beschilderung entlang des Geh- und Radweges der Kreisstraße RH 4 unklar

Ein Bürger wollte wissen, warum auf dem Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße RH 4 das Hinweisschild „Radfahrer frei“ angebracht sei. Bürgermeister Walter Schnell wies auf die Regelungen der Straßenverkehrsordnung hin, die dies so vorgeben. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lippert ergänzte hierzu, dass das Landratsamt Roth die Beschilderung festgelegt habe. Die Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht sei Grund für diese Beschilderung.

In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass die Erhöhungen des Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße RH 4 bei den Einfahrten für Fahrradfahrer nachts nur

schwer zu erkennen und damit gefährlich sind. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lippert erläuterte hierzu, dass die vorhandenen Markierungen für geh- und sehbehinderte Mitbürger Ausfluss aus der Richtlinie „Bayern Barrierefrei 2025“ sind. Bürgermeister Walter Schnell schlug hierzu die Anbringung von Piktogrammen vor, die den Fahrradfahrer gefahrlos leiten können.

### Begleitender Geh- und Radweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße Kreisverkehr Schattenhof nach Schattenhof?

Weiterhin wurde angefragt, ob bei einem Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Kreisverkehr Schattenhof nach Schattenhof ein begleitender Geh- und Radweg vorgesehen ist. Bürgermeister Walter Schnell machte deutlich, dass ein solcher wünschenswert wäre, da er die Sicherheit erhöhen würde. Hierzu müssen aber an die erforderlichen Grundstücke vorhanden sein.

### Umleitungsverkehr befürchtet

Ein Bürger wollte wissen, ob bekannt sei, wie lange die Sperrung bei einem Abriss der Brücke bei der Anschlussstelle Schwabach-West dauern soll, da er viel Umleitungsverkehr durch Haag befürchte. Bürgermeister Walter Schnell wies darauf hin, dass nach den derzeitigen Planungen die nördliche Hälfte der Brücke im Jahr 2018 und die südliche Hälfte im Jahr 2019 gebaut werden soll. Details seien aber nicht bekannt.

Eine Bürgerin wollte wissen, wo die Parkplätze für das Mehrzweckgebäude entstehen. Bürgermeister Walter Schnell erläuterte, dass solche in unmittelbarer Nähe, südlich des Gebäudes geplant sind. Hier werden neue Parkplätze entstehen. Bei größeren Veranstaltungen stehen zudem die Parkplätze am Festplatz zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang wurde auf die Parksituation im Bereich Rathaus und Kindertagesstätte hingewiesen, wie sie zu den Bring- und Abholzeiten der Kindertagesstätte herrsche. Bürgermeister Walter Schnell machte deutlich, dass es schon Überlegungen gibt, weitere Parkplätze zu schaffen. Zudem soll die geplante weitere Kindertagesstätte hier eine Entlastung schaffen.

Die Geeignetheit des Standortes stellte ein Bürger in Frage. Insbesondere bei bis in die Nacht gehenden Veranstaltungen könne es hier zu Konflikten kommen. Bürgermeister Walter Schnell teilte hierzu mit, dass beispielsweise der Kammersteiner Musik-Sommer bisher ohne Probleme veranstaltet werden konnte. Zudem sind Indoor-Veranstaltungen weitaus weniger laut als Outdoor-Veranstaltungen. Weiterhin wies er darauf hin, dass das Mehrzweckgebäude aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert werde und deshalb private Feierlichkeiten ausgeschlossen sind. Der Standort sei auch wegen der unmittelbaren Nähe zur Kindertagesstätte, zum Feuerwehrhaus, Bauhof und Rathaus sinnvoll.

Weitere Anfragen befassten sich mit dem Zeitplan für eine weitere Sanierung der Heidenbergstraße, den geplanten Umfang der Straßensanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Poppenreuth zur Bundesstraße B 466, der Verkehrssicherheit beim Übergang vom Geh- und Radweg auf der Ostseite der Kreisstraße RH 4 zu den Baugebieten „Kammerstein-Süd – Abschnitt 1“ und „Kammerstein-Süd – Abschnitt 2“ und eines möglichen weiteren Abschnittes der vorgenannten Baugebiete. Weiterhin um eine Wasseransammlung an einem Hydranten in Poppenreuth.

**... ab ins Holz!**



**GÖTZ** TECHNIK FÜR LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

**Ihr Fachbetrieb für** **STIHL®**

- Motorsägen
- Schnitenschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

**Götz GmbH** • Schwabacher Straße 5–7  
91126 Kammerstein / Haag • Tel. 0 91 22 / 814 58  
www.goetz24.net • info@goetz24.net

**Armühltaler** WURSTPLAZZALITÄTEN

**Metzgerei Krug**



**Im REWE Markt Kammerstein:**

**Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch**

**Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung**

<b>Merkendorf</b> Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	<b>Muhr am See</b> Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	<b>Roßtal</b> Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	<b>Kammerstein</b> Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	<b>Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:</b>
--	--	---	--	--

**www.metzgereikrug.de**



## NACHRUF

Die Gemeinde Kammerstein trauert um

# Herrn Gerhard Paul

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein  
Gemeinde- und Verbandsrat

**Gerhard Paul hat sich durch seinen langjährigen und vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz für seine Heimatgemeinde bleibende Verdienste erworben.**

Als Gemeinderat in der Altgemeinde Barthelmesaurach und als Verbandsrat im Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe hat er große Verantwortung übernommen. In bester Erinnerung bleiben seine Kommentare, in denen er sich kritisch und konstruktiv mit dem Geschehen in seiner Heimatgemeinde und seiner Kirchengemeinde auseinandersetzte. Als Neubürger in der Barthelmesauracher Siedlung Lerchenbühl ist er mit seiner Familie vom ersten Tag an auf die Menschen zugegangen. Mit seiner ausgleichenden und überlegten Art hat er nach den Wirren der Gebietsreform zum Zusammenwachsen der Gemeinde Kammerstein beigetragen. Sein Blick ging immer über den Tellerrand hinaus.

Für sein vorbildliches Engagement wurde er 2015 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein ausgezeichnet. Gerhard Paul erfreute sich dank seiner immer freundlichen, bescheidenen, feinsinnigen und stets zuvorkommenden Art in der Bürgerschaft größter Wertschätzung.

Die Gemeinde Kammerstein dankt dem Verstorbenen für sein tatkräftiges Wirken zum Wohle der Gemeinschaft. Wir verlieren einen treuen und liebevollen Wegbegleiter, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau Henriette und seinen beiden Söhnen sowie deren Familien. Die Gemeinde Kammerstein wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



GEMEINDE KAMMERSTEIN

**Walter Schnell**  
Erster Bürgermeister

## Ihre Gemeinde informiert:

**Keine erneute Bescheid-erstellung für die Grundsteuer 2018**

**Wie auch im Jahr 2017 werden keine neuen Grundsteuerbescheide versandt.**

Nach § 27 Abs. 1 Satz 1 Grundsteuergesetz (GrStG) gelten die Grundsteuerbescheide zunächst für ein Kalenderjahr. Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann nach § 27 Abs. 3 Satz 1 GrStG die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Gemeinde Kammerstein macht von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2018 erhalten, haben im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten.

Die Grundsteuer 2018 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am

- 15. Februar 2018
- 15. Mai 2018
- 15. August 2018
- 15. November 2018

fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (jährliche Zahlung) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2018 in einem Betrag am 1. Juli 2018 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Bemessungsgrundlagen werden Änderungsbescheide erteilt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09122/9255-22 gerne zur Verfügung.

**Wir entsorgen alles!**

Schrott  
Müll  
Altautos  
Containerdienst

**RANDOW**

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

**knieling**  
konzept

- Einzelnachhilfe
- Englisch A1, A2, B1
- Buchführung & Bilanzierung
- BWL / VWL

Tanja Knieling-Schroll → Gartenweg 1 → 91126 Kammerstein  
knielingkonzept@gmail.com → tel +49 160 99 14 75 17



## Grundschule Kammerstein

**Edith Katheder ist nun offiziell die neue Leiterin der Grundschule**

### Stabwechsel in Kammerstein

**Die neue Schulleiterin der Grundschule Kammerstein, Edith Katheder, wurde nun offiziell in ihr Amt eingeführt. Zu dem Anlass erschienen im Gemeindehaus in Barthelmesaurach unter anderem Schulamtsdirektorin Ingrid Dröse, Bürgermeister Walter Schnell, das Lehrerkollegium sowie Eltern und Schüler.**

Zum Auftakt führten Schüler der dritten und vierten Klasse ein Programm auf, in dem sie neben musikalischen Vorträgen sehr anschaulich die umfangreichen Aufgaben einer Rektorin ihrer Grundschule beschrieben. Durch das Programm führte Karl-Gustav Hirschmann, der mit lustigen Anekdoten aus dem Leben eines Grundschullehrers und seiner Schüler aufwartete.

#### Wunschkandidatin

Es wurde aber auch ernst. „Es ist erschreckend, wie internationale Führungskräfte heute mit Wörtern wie ‚Hurensöhne‘, ‚Vollidioten‘, ‚Entsorgung von Politikern‘ und ‚Wildsaupolitik‘ in sozialen oder besser asozialen Netzwerken twittern – eine gewaltige Verrohung unserer Sprache und Sitten“, stellte Bürgermeister Walter Schnell in seinem Grußwort fest. „Die Leistungen der Lehrer sind gewaltig, werden aber nicht genug gewürdigt.“ Das Gemeindeoberhaupt erinnerte daran, dass der Grundstein für die Erziehung der Kinder in den Familien läge. Kindertagesstätten und Schulen könnten nur helfen. Man dürfe daher nicht zu viel von ihnen erwarten. Bürgermeister Walter Schnell freute sich aber auch über die Besetzung der Rektorenstelle mit Edith Katheder. Sie sei eine Wunschkandidatin gewesen. Schnell sicherte ihr die volle Unterstützung der Gemeinde zu.

Der Landtagsabgeordnete Volker Bauer überbrachte der neuen Schulleiterin Grüße und Glückwünsche vom Bayerischen Kultusminister Ludwig Spaenle. Und die Schulamtsdirektorin vom Landkreis Roth und der Stadt Schwabach, Ingrid Dröse, zitierte Otto von Bismarck aus dem Jahr 1870: „Die Scheu vor der Verantwortung ist eine Krankheit unserer Zeit.“ Diese Worte würden auch heute noch gelten.

#### Ideen und Impulse

Laut Schulamtsleiterin Dröse bringe Edith Katheder alle Voraussetzungen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe mit. „Sie weiß was sie will, hat viele gute Ideen, gibt Impulse, entscheidet



Das Lehrerkollegium der Grundschule hieß Edith Katheder herzlich willkommen.



Bürgermeister Walter Schnell (Foto links) und die ehemalige Schulleiterin Gudrun Jüttner begrüßten die neue Rektorin Edith Katheder.



Die Schüler überraschten die neue Rektorin mit musikalischen Beiträgen.

im Sinne der Kinder und kommt gut bei den Lehrerkollegen an“, sagte Dröse: „Schulleiterin Katheder ist eine Frau, die Verantwortung übernimmt.“ Neben Grußworten vom Personalrat, dem Elternbeirat und der bisherigen Schulleiterin Gudrun Jüttner folgten Wünsche und Präsenze.

In ihrer Antrittsrede dankte Edith Katheder Familie, Freunden, Kollegen und der politischen Gemeinde für ihre Unterstützung. Sie berichtete von ihren guten Erfahrungen an dieser Grundschule, und dass sie sich freue, wieder hier sein zu können.

#### Wurzeln in Oberbayern

Edith Katheder wurde 1975 als Einzelkind im oberbayerischen Traunstein geboren. Durch ihre

eigene Grundschullehrerin wuchs in ihr der Wunsch, Lehramt zu studieren. Im Anschluss erfolgte das Zweitstudium „Deutsch als Zweitsprache“.

Katheder kam durch ihren Ehemann 2003 nach Mittelfranken. 2009 lehrte sie in Barthelmesaurach eine Klasse mit Einzelinklusion, das heißt, ein Kind im Rollstuhl besuchte die Klasse. 2014 bis 2017 übernahm Katheder in Schwannstetten die Funktion einer Konrektorin. Eine der größten verwaltungstechnischen Aufgaben kommt auf sie noch zu: Die Erweiterung der Grundschule um 60 Plätze.

Zum Schluss segnete Pfarrer Ekkehard Aupperle die neue Schulleiterin und alle Gäste.

Beatrix Frank



## Partnerschaft Petrovac-Drinić

Marina Latinovic und Miloš Vukobrat aus Petrovac-Drinić arbeiteten ein halbes Jahr in der Partnergemeinde

### „Bufdis“ mit langem Anfahrtsweg

Ende November war Schluss. Marina hat sich dann von „ihren“ Kindern verabschiedet, Miloš von seinen Kollegen. Sie sind in Nürnberg in den Bus geklettert und nach 870 langen Kilometern wieder in ihrer Heimat angekommen.

Heimat, das ist für die 26-jährige Raumplanerin und den 21-jährigen Studenten Petrovac-Drinić, ein kleiner Ort in Bosnien-Herzegowina, der mehrheitlich von Serben bewohnt ist. Für sechs Monate haben die jungen Leute aber ihre Heimat mit einem zweiten Zuhause getauscht: In Kammerstein, seit sechs Jahren Partnergemeinde von Petrovac-Drinić, haben sie als „Bufdis“ gearbeitet. So werden junge Leute genannt, die sich nach Schule und/oder Ausbildung für den Bundesfreiwilligendienst entscheiden.

Oberster Dienstherr der beiden Bufdis aus Kammersteins Partnergemeinde ist der Bürgermeister. Wenn Walter Schnell von Marina Latinovic und Miloš Vukobrat erzählt, dann gerät er ins Schwärmen. „Ihr wart eine Bereicherung für unsere Gemeinde“, sagt er zum Beispiel, oder: „Ihr wart tolle Botschafter Eurer Heimat.“ Jetzt sollen die jungen Leute den Gedanken der Partnerschaft und der Freundschaft nach Bosnien-Herzegowina tragen. „Wenn das gelingt, dann hat sich der Einsatz gelohnt.“

#### Für den Austausch geworben

Schnell hat bei mehreren Besuchen in Petrovac und bei Gegenbesuchen der Bosnier in Kammerstein für den Austausch geworben. Nach einigem Hin und Her hat es bei Marina und Miloš geklappt. Nicht dank, sondern trotz der Deutschen Botschaft vor Ort. „Da würde ich mir manchmal etwas mehr serviceorientiertes Arbei-



Miloš Vukobrat (3.v.li.) und Marina Latinovic (2.v.re.) aus Petrovac-Drinić haben ein halbes Jahr in Kammerstein gearbeitet. Bauhofleiter Richard Heubeck (li.), Bürgermeister Walter Schnell (3.v.re.) und Kita-Leiterin Natascha Danninger (re.) schwärmen in höchsten Tönen. Gerade in der Anfangszeit hat Alenka Fruntzek (2.v.li.) als Dolmetscherin geholfen.

ten wünschen“, sagt Schnell. Wie dem auch sei: Irgendwann hatten die beiden Gastarbeiter auf Zeit ihr Visum für Deutschland in den Händen, und im April standen sie dann mit ihren Koffern in Kammerstein. Untergebracht werden konnten sie in einer Drei-Zimmer-Wohnung mitten im Ortszentrum.

Dass der Einstieg gelang, ist aber nicht zuletzt Alenka Fruntzek zu verdanken. Sie arbeitet im Kammersteiner Tiefbauamt, stammt aber aus Mostar und konnte so als Dolmetscherin fungieren. „Ohne Alenka wäre es nicht möglich gewesen“, sagt Bürgermeister Schnell dankbar. In der täglichen Arbeit kamen die beiden Bufdis aber ganz gut ohne ständige Begleiterin zurecht. Marina arbeitete in der gemeindlichen Krippe und war dort der Liebling vieler Kinder. Ganz einfach deswegen, „weil sie den ganzen Tag mit ihnen gespielt hat“, wie Kita-Leiterin Natascha Danninger begeistert erzählt.

Kräftiger Hinlangen musste Miloš, der das Bauhof-Team komplettierte. Hart, aber herzlich ist dort der Umgangston, „geredet haben wir am Anfang halt mit Händen und Füßen“, wie sich Tiefbau-Leiter Richard Heubeck erinnert. Ein „Pfundskerl“ sei der Bufdi, lobt er. Und so engagiert und umgänglich, dass man über den Dienstschluss hinaus mal was zusammen unternommen habe. „Da haben wir halt mal ein Gläschen Sliwowitz probiert“, so Heubeck.

Die beiden Bufdis möchten ihre Zeit in Kammerstein nicht missen. „Gut für die Sprache“ sei das gewesen, sagt die 26-jährige Marina, deren Deutsch nach nur einem halben Jahr erstaunlich gut ist. Was zu Hause auf sie wartet? Die Raumplanerin zuckt mit den Schultern. Die wirtschaftliche Lage in Bosnien-Herzegowina ist mäßig, vor allem die jungen Leute finden trotz guter Ausbildung keine Arbeit. „Da geht eine ganze Generation verloren“ fürchtet Bosnien-Kennerin Alenka Fruntzek.

Auch Miloš Vukobrat weiß noch nicht genau, wie es weitergeht. Wahrscheinlich wird er im nächsten Jahr sein Studium fortsetzen. Auch er wird dann irgendwann Raumplaner sein, ohne große Aussichten auf einen passablen Job. Aber vielleicht hilft ja die Zeit in Kammerstein. Ein halbes Jahr als Bufdi im Ausland – „das macht sich gut im Lebenslauf“, glaubt der 21-Jährige.

#### Auch umgekehrt möglich

Zurück in Petrovac-Drinić will Milos dafür werben, dass sich auch andere junge Leute als Bufdis in Kammerstein versuchen. Bürgermeister Schnell ist das nur recht: „So kann unsere Partnerschaft wachsen. Wir würden das gerne fortführen.“ Außerdem müsse das ganze ja keine Einbahnstraße sein. „Ich bin gespannt, wann der erste Kammersteiner so etwas einmal in Bosnien probiert.“

Robert Gerner, ST

# DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten  
Fassadenrenovierung  
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg  
Tel. 091 78/16 11 • E-Mail: [info@domeier-stuck.de](mailto:info@domeier-stuck.de)  
[www.domeier-stuck.de](http://www.domeier-stuck.de)

## INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE  
FÜR  
FAHRZEUGSCHÄDEN  
UND -BEWERTUNG

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H  
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19  
E-MAIL : [BERNDWEISS@T-ONLINE.DE](mailto:BERNDWEISS@T-ONLINE.DE)

TELEFON (09122) 83 77 0  
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH  
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL.BEST.  
UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER





## Kirchengemeinde Barthelmesaurach

**Pfarrer Ekkehard Aupperle verlässt die Kirchengemeinde Barthelmesaurach**

**„Wir hätten Sie gern behalten“**

**Zum Abschied von Pfarrer Ekkehard Aupperle füllte sich die Bartholomäuskirche auch mit zahlreichen kirchlichen und weltlichen Würdenträgern. Dekan Klaus Stiegler entpflichtete Pfarrer Aupperle feierlich und sprach den Segen für ihn und Pfarrersgattin Elke.**

Ein Abschiedsgottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Empfang am Volkstrauertag gab diesem Wort eine besondere Bedeutung. Jeder der Anwesenden sprach sein Bedauern darüber aus, akzeptierte aber gleichzeitig die Entscheidung: Pfarrer Aupperle übernimmt noch in diesem Jahr die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Kirchensittenbach.

Am 2. September 2008 kam Pfarrer Aupperle mit seiner Familie aus Hof und trat als Gemeindepfarrer seinen Dienst in Barthelmesaurach an. Selbst aus Nürnberg stammend, war der Grund damals die Nähe zu den Eltern.

### **Pfarrer mit Leidenschaft**

„Pfarrer Aupperle ist ein Pfarrer mit Leidenschaft, der mit den Mitgliedern der Gemeinde lebt. Wir lassen Sie ziehen, auch wenn wir Sie gerne bei uns behalten hätten“, sagte Dekan Klaus Stiegler. Die Seniorin des Pfarrkapitels und Pfarrerin Verena Fries aus Hilpoltstein sprach ihren Dank und ihre Wünsche für Pfarrer Aupperle und seine Familie aus.

Die Familie Aupperle bedankte sich a capella unter anderem mit dem Titel „Heaven is a wonderful place“. Den Festgottesdienst begleiteten musikalisch der Posaunenchor und der Singkreis.



*Pfarrer Ekkehard Aupperle beim letzten Gottesdienst, den er in der Barthelmesauracher Kirche feierte.  
Foto: Beatrix Frank*

In den vergangenen neun Jahren war Ekkehard Aupperle Gemeindepfarrer in Barthelmesaurach, Seelsorger am Stadtkrankenhaus Schwabach, Dekanatsmissionspfarrer, leistete Flüchtlingsarbeit und unterrichtete große und kleine Religionsklassen.

### **Lob und Dank**

Für die Gemeinde Kammerstein dankte Bürgermeister Walter Schnell Pfarrer Aupperle und seiner Ehefrau Elke. „Du bist auf die Menschen zugegangen und hast viele erreicht“, lobte der Bürgermeister das Engagement des Pfarrers. Lob zollt er der „perfekten Pfarrfrau“ Elke Aupperle.

Voll des Lobes waren die bisherige Schulleiterin Gudrun Jüttner und die neue Schulleiterin Edith Katheder und überreichten Pfarrer Aupperle eine Urkunde. Aupperle übernahm nicht nur an seinen freien Montagen die Pausenaufsicht, er unterstützte unter anderem Adventswanderungen mit Akkordeon und Laterne und führte Stationen-Wanderungen für Schüler und Lehrer durch, probte mit dem Kollegium musikalische Auftritte und überraschte die Lehrerschaft mit Kuchen oder Brotzeiten.

### **Musikalische Familie**

Pfarrer Aupperle wurde in Nürnberg geboren, wuchs mit drei Geschwistern in einem sehr christlichen und sozialen Umfeld auf. Der Vater (Techniker) und die Mutter (Hausfrau) arbeiteten im „Blauen Kreuz“ mit und halfen Suchtkranken und Alkoholabhängigen. Eine Besonderheit ist der Familie eigen: Die Eltern von Pfarrer Aupperle, alle vier Geschwister, Ehefrau Elke und die drei Kinder Timo (22 Jahre alt), Matthias (19 Jahre alt) und Marike (15 Jahre alt) spielen Musikinstrumente. Hochbegabt lernte Marike seit dem vierten Lebensjahr Klavier.

Weitere Danksagungen und Wünsche folgten unter anderem von Landrat Herbert Eckstein, vom katholischen Pfarrer Josef Peters aus Windsbach, von Pfarrer Markus Wantke aus Rohr, von Pfarrer Joachim Nötzig aus Katzwang und Obfrau Elfriede Käser.

Ihre Wertschätzung brachte die Freiwillige Feuerwehr Aurachhöhe mit Kommandant Andreas Uhlmann zum Ausdruck.

*Beatrix Frank*



**WebDesign**  
**Programmierung**  
**Service**

**www.Grillenberger.de**

Fon: 09178 - 90 17 29  
Mail: info@grillenberger.de

MALER  
GEHRING

seit  
1978

Lack · Farbe · Tapete  
Gerüstbau · Fassadenrenovierung  
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und  
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

**Telefon 09178/998087-0**  
www.maler-gehring.de



*Spendenaktion*  
**„JEDER BÜRGER EIN EURO“**



*Liebe Mitbürgerinnen  
 u. Mitbürger,*

Hunderttausende Menschen auf der ganzen Welt sind auf der Flucht – nicht nur vor Krieg. Viele haben in ihrer Heimat schlichtweg keine Zukunftsperspektive. Wir wollen dazu beitragen, dass vor allem Kinder über gute Bildung Ihre Zukunft besser meistern können.

**Ihre Spende hilft – auf direktem Weg und auf Dauer.**

**Projekt I:** Bereits seit vielen Jahren unterstützt der Landkreis den Sahel e.V. in **Burkina Faso**. Kathrin Rohde und ihr Team kümmern sich in mehreren Einrichtungen besonders um Waisenkinder in dem ärmsten afrikanischen Staat. Die Mädchen und Jungen erhalten neben einer schulischen auch eine technische berufsnaher Ausbildung. Die Ausstattung der Schulungsräume benötigt regelmäßig Investitionen. *Stichwort: Burkina Faso*



**Projekt II:** Die „Rother Tafel“ mit ihrer Filiale in Hilpoltstein und die „Wendelsteiner Tafel“ versorgen bedürftige Menschen aus dem **Landkreis** mit Lebensmitteln. Die ehrenamtlichen Helfer vor Ort haben auch immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen des Alltags. Sie sehen auch wo Kindern noch besser geholfen werden kann. *Stichwort: Tafeln*

**Projekt III:** Gemeinsam mit der Rother Kriegskindernothilfe unterhält der syrische Ingenieur Dr. Adnan Wahhoud sechs Ambulanzen im Umland des zerstörten **Aleppo in Syrien** - darunter der „Medial Point Abzemo-Roth“. Um der großen Not begegnen zu können werden weiter Medikamente und medizinische Ausstattung benötigt. *Stichwort: Aleppo*



**Projekt IV:** Nach dem Erdbeben 2015 befindet sich **Nepal** noch immer im Wiederaufbau. Die Butterfly Foundation engagiert sich besonders intensiv für den Bau von Schulen. Gerade in den Gebirgsregionen fehlt es aber auch noch an grundlegender Infrastruktur. Bernhard Abt, Geschäftsführer des Kreisjugendrings, steht in engem Kontakt mit der Foundation und reist regelmäßig zu den Hilfsprojekten nach Nepal. *Stichwort: Nepal*

**Projekt V:** Pater Josef Gerner aus Meckenhausen engagiert sich seit mehreren Jahrzehnten in Gemeinden in **Uganda**. Nach den berüchtigten Kriegen unter Idi Amin und Joseph Kony befindet sich das Land immer noch im Wiederaufbau. Die Comboni Missionare betreiben in ihren Gemeinden rund 30 Grundschulen, die nach zwei Dürrejahre große Unterstützung benötigen. *Stichwort: Uganda*



**Projekt VI:** **Gambia** ist eines der ärmsten Länder der Erde. Hier engagiert sich das Kambengo-Project für den Bau von Schulen. Für viele Kinder ist das täglich angebotene Frühstück die einzige regelmäßige Mahlzeit. Sandra Wechsler aus dem Landkreis war bereits mehrfach in Westafrika vor Ort und hat selbst mitgeholfen. *Stichwort: Gambia*

**Jeder Euro hilft zu helfen – helfen Sie mit!**

**Spendenkonten bei:**  
**Sparkasse Mittelfranken-Süd,**  
**BIC: BYLADEM1SRS**  
**IBAN: DE76 7645 0000 0000 1818 18**

**Raiffeisenbank Roth-Schwabach,**  
**BIC: GENODEF1SWR**  
**IBAN: DE24 7646 0015 0000 1501 50**

Ausführliche Informationen zu den Projekten gibt es unter [www.landratsamt-roth.de](http://www.landratsamt-roth.de) - Oder einfach per QR-Code!



**Herzlichen Dank**

**Herbert Eckstein**  
**Landrat**



## KUNST

**Kunstaussstellung zum Kammersteiner Waldmarkt – Der Kuratorin Uschi Heubeck Dank gezollt**

### „Drahtige Männlein“ und lebende Bilder

**Zur Vernissage für die Kunstaussstellung anlässlich des Kammersteiner Waldmarktes füllten zahlreiche Künstler und Gäste den Bürgersaal auf dem Rathausplatz. In diesem Jahr stellte Kuratorin Uschi Heubeck sogar Werke zweier Künstler aus dem 230 Kilometer entfernten Metzingen vor.**

Bürgermeister Walter Schnell eröffnete die Kunstaussstellung, dankte allen Helfern und Sponsoren, besonders Uschi Heubeck aus Nelpersreuth, selbst Künstlerin und Organisatorin dieser Ausstellung, seit nunmehr 15 Jahren. Sein Dank galt allen Künstlern für ihr Kommen, aber auch Landrat Herbert Eckstein und einigen Bürgermeistern aus dem Landkreis Roth. Kunst sei vielfältig und die Meinung darüber gehe auseinander, sagte der Bürgermeister. Er dankte den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Bereitschaft auch Bürgerinnen und Bürgern an ihrer Kreativität und ihren schöpferischen Wirken teilhaben zu lassen.

#### Gedenken an Friedrich Bromm

Kuratorin Heubeck stellte im Anschluss die Künstler vor. Zu Beginn gedachten Künstler und Gäste dem Aquarellmaler Friedrich Bromm aus Schwanstetten mit Klängen auf der Gitarre und einer Schweigeminute. Bromm hatte vor wenigen Wochen den Kampf gegen den Krebs verloren. Seine Aquarelle und die seiner Frau Inge waren auf der Ausstellung zu finden.

Kämpferisch zeigte sich auch Ingbert Heiling aus Abenberg. Früher kreierte Heiling unter dem Titel „Schräge Vögel“ Metallskulpturen. Nach einem schweren Schlaganfall musste Heiling drei Jahre pausieren und verlegte sich auf Ölkreidemalerei. Er malt nun mit der linken Hand Porträts zum Beispiel von Jimi Hendrix und Marilyn Monroe.

#### Kunst fördert Kreativität

Dazu Landrat Herbert Eckstein in seinem Grußwort: „Wir brauchen solche Leute, die sagen ‚ich kann das machen‘. Wir brauchen die Kunst in einer Zeit, die uns über Medien die Kreativität nimmt.“ Lob zollte der Landrat der Gemeinde Kammerstein. Eckstein: „Mit bescheidenen Mitteln hat sich in Kammerstein eine tolle Kunstszene entwickelt. Die Eröffnung dieser Kunstaussstellung bereitet mir jedes Jahr außerordentlich viel Freude“.



Die Künstler stellen sich zum Gruppenfoto.



Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Walter Schnell begrüßten die Künstler und Gäste der Kunstaussstellung.



Zum ersten Mal dabei waren Kathrin Biedemann und Eberhard Benz aus dem schwäbischen Metzingen. Nach einer überstandenen Kinderlähmung ist Biedemann seit dem 13. Lebensjahr an den Rollstuhl gefesselt. Er studierte an der Kunstakademie Nürtingen. Biedemann und Lebensgefährtin Benz haben sich seit über 30 Jahren dem Thema „Menschen“ verschrieben und zeigten skurrile Keramikfiguren, Charakterköpfe, Menschen in ihren Ängsten und Zwängen.

Neben vertrauten Namen wie Dieter Meier aus Nürnberg, Willi Probst aus Ansbach und Erika Helmreich aus Kammerstein forderte Andreas Heinel aus Zell bei Hilpoltstein den Betrachter auf, sich den „drahtigen Männlein“ aus seiner Serie „Motivationen“ zu stellen und regte mit dem Werk „Garten der Geheimnisse“ zum Nachdenken an. Ein Novum dieser Ausstellung waren lebende Bilder von Annette und Heino Schwarz aus Schwabach: Pflanzen in einem Rahmen, die sich stets verändern, ja sogar Blüten treiben. Eine Idee von Annette Schwarz

war die lebende Skulptur „Amaryllis-Objekt“, beschrieben mit „Dem Licht entgegen“ und „Unberechenbar“.

Beatrix Frank



Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei Uschi Heubeck für die Organisation.



Europäische Energie- und Klimaschutzkommune  
**Gemeinde  
 Kammerstein**  
 ausgezeichnet mit dem European Energy Award®  
 2017

**Das Wetter zeigte sich von seiner nassen und kalten Seite – Dennoch hunderte von Besuchern aus der Metropolregion**

## Kammersteiner Waldmarkt war nur etwas für Beherzte

**Wie im Vorjahr hat sich der Kammersteiner Waldmarkt von seiner nasskalten Seite gezeigt. Pünktlich zu diesem Termin brachte ein Wetterwechsel Regen und Kälte und würzte so das „Highlight des Jahres“ der Gemeinde Kammerstein.**

Direktvermarkter und Vereine an insgesamt 78 Ständen trotzten diesen Widrigkeiten mit guter Laune und heißen Getränken, ebenso wie hunderte Besucher aus der Metropolregion.

### „Der Wald braucht den Regen“

Sprüche wie „Der Wald braucht den Regen, wir sind ja auf dem Waldmarkt“ oder „bei schönem Wetter kann jeder“ hörte man von den Vermarktern, deren gute Laune ansteckte.

Dank des Wetters war auch dieses Jahr das Gedränge nicht so groß wie gewöhnlich. Angenehm sicher auch für eine junge Mutter mit ihrem viereinhalb Monate alten Baby, die ein Lammfell von Schafen aus Kammerstein, die glücklich gelebt hatten, aussuchte.

### Regionale Kreisläufe fördern

„Wir wollen mit dem Kammersteiner Waldmarkt regionale Kreisläufe fördern“, erklärte Bürgermeister Walter Schnell auf der Waldmarktbühne. Bürgermeister Walter Schnell beschrieb nicht ohne Stolz die Anfänge des Waldmarktes in Kammerstein und wie er gewachsen ist. „Schwerpunkt des Waldmarktes sind regionale Produkte, nah am Verbraucher in der Region, mit kurzen Wegen. Ganz im Zeichen der Zeit“, so das Gemeindeoberhaupt.

Weiter erklärte er, dass die Gemeinde Kammerstein zu den walddreichsten Gemeinden in Mittelfranken zähle und der Wald schon immer eine wichtige Erwerbsquelle für die Menschen war.



„Als ausgezeichnete Europäische Energie- und Klimaschutzkommune wollen wir unseren Beitrag leisten und die Lebensgrundlagen für künftige Generationen erhalten.“

In Kammerstein habe man, so Schnell weiter, bereits vor 21 Jahren mit dem Motto „original – regional“ im Sinne der Agenda 21 für regionale Wirtschaftskreisläufe geworben und diese nachhaltig weiter entwickelt.

### Viele Gäste

Bürgermeister Walter Schnell begrüßte Vermarkter, Vereine, Besucher und Ehrengäste und dankte allen Helfern und Sponsoren. Unter den Ehrengästen waren 20 Bürgermeister aus den Landkreisen Roth, Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach. Auch Landrat Herbert Eckstein besuchte den Kammersteiner Waldmarkt. Der Landrat lobte die Erfolgsgeschichte der Gemeinde mit dem Waldmarkt.

Immer beliebt sind Adventskränze oder Zweige von der Nordmantanne und Mistelzweige, alles aus dem Umland, Geräuchertes vom Wild oder Rehleberwurst aus den hiesigen Wäldern, Produkte aus Alpaka-Wolle, Gestricktes, Geschnittes oder bunte Kartoffelchips vom Feld nebenan. Neben heißen Speisen und Getränken war für jeden etwas dabei.

Biobauer Günther Bub aus Oberreichenbach bot nicht nur die schmackhaften Apfelsorten „Mairac“ und „Dalinco“ an, sondern verriet auch, dass der Mäusebussard auf natürliche Weise die Obstbaumpflege unterstützt.

Neben Handgefertigtem vieler Vereine der Gemeinde, boten der Elternbeirat der Grundschule und die Kindertagesstätte von Kammerstein auch eigene Plätzchen, einen „Waldmarktzauber“ und Selbstgebasteltes an.

### Weihnachtsbier und „Vinglög“

Finden konnte man auch ein Weihnachtsbier, das schwedische Heißgetränk „Vinglög“, Obelisk, eine Teufelssuppe und gentechnik-freien Käse.

Die Freiwilligen Feuerwehren Aurachhöhe, Kammerstein, Oberreichenbach und Volkersgau sorgten für den reibungslosen Ablauf und boten Fränkische Bratwürste und Steaks an. Die Jagdhornbläser Günzersreuth-Albersreuth und die Kammersteiner Blasmusik begleiteten den Markt musikalisch.

Beatrix Frank



## Vereinsvertreter- treffen

### Vereinsvertreter tauschten sich aus Terminabsprachen für 2018

**Auch im kommenden Jahr wird es in der Gemeinde Kammerstein wieder einen Veranstaltungskalender geben. Beim Vereinsvertretertreffen im gut gefüllten Bürgersaal hatten die Verantwortlichen der Vereine, Parteien und Organisationen der Gemeinde Kammerstein Gelegenheit, ihre wichtigsten Termine im kommenden Jahr bekanntzugeben.**

Bürgermeister Walter Schnell dankte zu Beginn des Treffens allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde. Er bat darum die anstehenden Veran-

staltungstermine untereinander abzusprechen um Überschneidungen möglichst zu vermeiden.

### Jugendschutz bei Veranstaltungen

In diesem Jahr war Stefanie König vom Kreisjugendring (KJR) Roth zu Gast und informierte und sensibilisierte zum Thema Jugendschutz bei Veranstaltungen. Sie machte die Vereinsvorstände auf ihre Pflichten hinsichtlich des Jugendschutzes aufmerksam und zeigte praktische Umsetzungsmöglichkeiten auf. Wichtig ist dem KJR, nicht mit „erhobenen Zeigefinger“ aufzutreten und wahrgenommen zu werden, sondern eine gute Zusammenarbeit und Beratung anzubieten. Sie ermunterte die Anwesenden sich bei auftauchenden Fragen direkt an die Mitarbeiter des KJR zu wenden.

Bürgermeister Walter Schnell dankte der Referentin für ihr Kommen und den interessanten Vortrag. Anschließend informierte er die Vereinsvertreter über den geplanten Bau eines Mehrzweckgebäudes am Rathausplatz und legte die Pläne zur Einsicht aus. Dieses Gebäude werde in erster Linie auch für die Vereinsarbeit, für die

Bildung und kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen. Danach bat er um Bekanntgabe der großen Veranstaltungen und wichtigen Termine für 2018.

### 30 Jahre Haager Maifest

Nächstes Jahr jährt sich das Maifest in Haag zum 30. Mal. Am 12. und 13. Mai wird an der Wiese am Feuerwehrhaus wieder zünftig gefeiert mit Livemusik, Gottesdienst, Muttertagsessen und Kaffee und Kuchen.

### Verschiedene Veranstaltungen in 2018 geplant

In den Faschingswochen finden vielfältige Veranstaltungen für sämtliche Altersgruppen statt. Auch die beliebten Skifreizeiten werden wieder angeboten. Für die Sportbegeisterten wurde auf den Landkreislaf und die Challenge Roth hingewiesen. Das Bürgerschießen ist von 6. bis 9. Juni in Neppersreuth geplant. Hingewiesen wurde auch auf die anstehenden Landtagswahlen im September 2018 und die Weihe der Dorfkapelle in Rudelsdorf im Frühjahr 2018.



Bürgermeister Walter Schnell begrüßt die zahlreichen Vereinsvertreter.



Stefanie König vom Kreisjugendring Roth informiert die Anwesenden zum Thema Jugendschutz.

## Geburtstage

### Konrad Lausecker feierte 80. Geburtstag

**Dieser Tage feierte Konrad Lausecker in Kammerstein seinen 80. Geburtstag. Neben der Familie gratulierten auch viele Freunde und Verwandte dem Jubilar. Bürgermeister Walter Schnell überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein.**

Am Birkenhang in Kammerstein ist Konrad Lausecker zu Hause. Mit seiner Frau Helga ist er seit nunmehr 56 Jahren verheiratet. Konrad Lausecker ist seine Familie schon immer sehr wichtig. Tochter Doris wohnt nebenan und über die Besuche seiner Enkelinnen Sabrina und Tina freut er sich sehr.



V.I.n.r.: Tina und Doris Buhsinger, Helga und Konrad Lausecker, Sabrina Buhsinger.

Über viele Jahre hat Konrad Lausecker Krippenhäuser gebaut. In seiner Garage hatte er bis vor wenigen Jahren sogar ein ganzes Krippendorf aufgebaut. Den Kammersteiner Waldmarkt hat er mit jahrelang mit einer Krippenausstellung bereichert.

Viele Jahre war er auch im SV Kammerstein ehrenamtlich engagiert. Als ehemaliger Fußballer hat er mit viel Hingabe Jugendmannschaften betreut.



## Geburtstage

### Johann Lankes feierte 80. Geburtstag

**Auf 80 Lebensjahre konnte dieser Tage Johann Lankes in der Hasenmühle blicken. Der Jubilar erhielt zu seinem Geburtstag viele Glückwünsche von der Familie, Nachbarn und Freunden. Für die Gemeinde Kammerstein gratulierte Bürgermeister Walter Schnell und überbrachte dem Jubilar neben einem kleinen Präsent auch die besten Wünsche.**

Johann Lankes ist gebürtiger Barthelmesauracher. Seit 56 Jahren ist er mit seiner Frau Margot verheiratet. Beide haben eine Tochter, einen Sohn, vier Enkelkinder und einen Urenkel. Das Ehepaar Lankes ist sehr gesellig und besucht auch gerne Veranstaltungen in der Ge-



*Bürgermeister Walter Schnell (re.) überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde an Johann Lankes. Links seine Frau Margot.*

meinde. Bekannt ist Johann Lankes nicht zuletzt durch seine Zimmerei in der Hasenmühle, die zwischenzeitlich sein Sohn Detlef übernommen hat. Trotz der Selbständigkeit hat Johann Lan-

kes sich immer Zeit genommen, um ehrenamtlich zu wirken. So spielt er seit 65 Jahren beim Posaunenchor Barthelmesaurach mit.

### Manfred Reil feierte 80. Geburtstag

**Auf 80 Lebensjahre konnte kürzlich Manfred Reil in Volkersgau blicken. Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel und Gemeinderätin Daniela Wirth aus Volkersgau besuchten den Jubilar und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein.**

Manfred Reil bewohnt sein Haus zusammen mit einer seiner beiden Töchter. Um seinen Haushalt kümmert er sich selbst und auch seine Besorgungen erledigt er mit dem eigenen Auto. Großen Rummel um seine Person mag er nicht so.

Abends geht er auch mal gerne ins Gasthaus Hechtel und freut sich besonders, wenn er dort dem Gesangverein Volkersgau bei den Proben zuhören kann. Interessiert verfolgt er die Geschehnisse in der Gemeinde Kammerstein und darüberhinaus.



*Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel gratulierte dem Jubilar.*

### Margaretha Walter feierte 80. Geburtstag

**In Günzersreuth feierte dieser Tage Margaretha Walter ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Zu den Gratulanten zählte auch Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel, die der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein überbrachte.**

Margarete Walter wohnt mit ihren Söhnen Norbert und Klaus in ihrem eigenen Haus in Günzersreuth. Die gesellige Jubilarin trifft sich einmal im Monat mit den Dorfälteren zum Kaffeetrinken im Gasthaus Ziegler. Gerne besucht sie auch ihre Enkelin Daniela und hat große Freude an ihren Urenkeln Francesco und Dorena.



*Margaretha Walter feierte ihren Geburtstag im Kreis ihrer Familie.*



## Ihre Gemeinde informiert:

**Mildach:**

### Dorferneuerung geht in die nächste Runde

**Die Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen im Kammersteiner Gemeindeteil Mildach gehen weiter: Derzeit wird die Umfahrung des Anwesens Meermann gebaut.**

Im Zuge der Baumaßnahme wird die Gemeindeverbindungsstraße Mildach – Haubenhof nach Norden verlegt. Derzeit verläuft die Straße durch das land- und gastwirtschaftliche Anwesen Meermann. Damit können künftig Verkehrsgefährdungen verringert werden. Für das Vorhaben hat die Familie Meermann die erforderlichen Flächen zur Verfügung gestellt.

Die Arbeiten werden von der Gustav Meyer GmbH aus Windsbach erledigt. Das Amt für



Die Baumaßnahme für die Verlegung der Straße um das Anwesen Meermann ist bereits voll im Gange.

Ländliche Entwicklung Mittelfrankens beteiligt sich mit 50 beziehungsweise 62 Prozent an den Kosten. Bürgermeister Walter Schnell, der regelmäßig die Baustelle besucht, lobt den zügigen Fortgang der Arbeiten.

Je nach Witterung soll 2017 möglichst noch die Tragschicht eingebaut werden. Dazu muss auch die Gemeindeverbindungsstraße zeitweise voll gesperrt werden.

Für das Jahr 2018 ist die Sanierung der Aurachbrücke in Mildach vorgesehen. Von Bedeutung ist auch die Erneuerung der Ortsstraße. Im Zuge der Baumaßnahme wird auch die Ortsbeleuchtung komplett erneuert und ergänzt. Dabei werden energiesparende LED-Leuchten eingesetzt. Die notwendigen Beschlüsse hat der Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein bereits gefasst.

**EUROPEAN ENERGY AWARD**

**Unsere Tipps:**

### Richtig lüften und heizen

**Bis zu drei Viertel des Energieverbrauchs entfallen auf die Heizung. Folgende Tipps der N-ERGIE helfen, dass die Wärme nicht ungenutzt durch Dach, Fenster oder Keller entweicht.**

**Heizkosten senken durch richtiges Lüften**

Falsches Lüften verursacht ein Drittel des Wärmeverlusts bei Gebäuden. In einem durchschnittlichen Haushalt „verdunsten“ die dort lebenden Personen täglich rund zehn Liter Wasser. Wirksames Lüften ist deshalb wichtig. Beim Stoßlüften werden mehrmals täglich alle Fenster für einige Minuten vollständig geöffnet. Die Dauer des Stoßlüftens sollte zwar von der Jahreszeit abhängig gemacht werden. Als Faustregel gilt jedoch: „oft – kurz – kräftig“. So geht nicht unnötig Wärme verloren und das Raumklima bleibt angenehm.

Bei Frost wird empfohlen, mehrmals täglich zwei bis drei Minuten zu lüften.

Wichtig während des Stoßlüftens ist es, das Heizungsthermostat zurückzudrehen, da sonst die Regelung während des Lüftens überreagiert und die erzeugte Wärme zum Fenster hinausgeht.

Dagegen verschwendet Dauerlüften mit gekippten Fenstern Wärme. Die aufsteigende, vom Heizkörper gerade erwärmte Luft geht nach draußen. Gleichzeitig wird Kaltluft vom

Flur durch die Türritzen angesaugt und sammelt sich am Boden. Die Folge sind kalte Füße trotz volllaufender Heizung.

Undichte Fenster sind heimliche Dauerlüfter. Isolierfolie oder Dichtungsband können bis zu sechs Prozent Energie einsparen. Geschlossene Rollläden sperren die Nachtkälte aus und helfen den Wärmeverlust um bis zu 20 Prozent zu reduzieren, geschlossene Vorhänge immerhin noch bis zu 10 Prozent.

Auch Dampf, der beim Duschen oder Kochen entstanden ist, sollte sofort gründlich entlüftet werden, da sonst nasse Wände oder sogar Schimmelpilze entstehen können. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt bei 45 bis 55 Prozent.

**Temperatur regeln – Energie sparen**

Die optimale Raumtemperatur hängt nicht nur vom individuellen Wärmebedarf ab, sondern unterscheidet sich auch nach Funktionsbereichen. Die Temperaturen in den Wohnräumen sollten bei rund 20 Grad Celsius, im Schlafzimmer bei 16 Grad liegen. Das Bad darf auf bis zu 24 Grad erwärmt werden, ebenso das Kinderzimmer. Als Faustregel gilt, ein Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Heizenergie.

Nachts kann die Temperatur um bis zu fünf Grad abgesenkt werden. Tiefer sollte die Absenkung nicht erfolgen, da das Erwärmen ausgekühlter Räume viel Energie benötigt. Deshalb sollten auch nur gelegentlich genutzte Räume nie ganz auskühlen. Für den Keller wird eine Temperatur von sechs Grad empfohlen. Bei längerer Abwesenheit kann die Heizung ebenfalls zurückgedreht werden. So kühlen die Räume nicht völlig aus, es wird aber auch nicht unnötig geheizt.

Heizkörper sollten nicht durch Möbel, lange Vorhänge oder Heizkörperverkleidungen verdeckt werden. Denn Wärmestau kann bis zu 30 Prozent Wärmeverlust verursachen.

**Heizungsmodernisierung lohnt sich**

Heizsysteme, die älter als 15 Jahre sind, kommen teuer. Es lohnt sich, sie z.B. durch moderne Gas-Brennwertkessel oder Wärmepumpen zu ersetzen. Denn eine neue Anlage verbraucht bis zu 30 Prozent weniger Energie als eine veraltete Heizungsanlage.

Das CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm der N-ERGIE unterstützt Investitionen von N-ERGIE Kunden in hocheffiziente Heizungssysteme. Nähere Informationen dazu unter [www.n-ergie.de/CO2](http://www.n-ergie.de/CO2).

Wer sich für das N-ERGIE Angebot „Effiziente Heizung leicht gemacht“ entscheidet, kann sogar mehrere Fördermittel gleichzeitig nutzen und damit hohe Zuschüsse erhalten.

Eine neue Heizung ganz ohne Investitionen ermöglicht WÄRME KOMFORT und HEIZUNG KOMFORT. Damit können Eigentümer und Vermieter von Ein- oder Mehrfamilienhäusern ihre Energieausgaben um bis zu 30 Prozent senken.

Das Prinzip: Die N-ERGIE übernimmt die Anschaffungskosten für eine hocheffiziente Heizungsanlage und kümmert sich zehn Jahre lang gemeinsam mit einem Premium-Partner aus dem SHK-Handwerk. Das Rundum-sorglos-Paket enthält sämtliche Ausgaben für Wartung, Überprüfung durch den Schornsteinfeger, Reparaturen inklusive aller Ersatzteile sowie einen 24-Stunden-Notdienst.

Die N-ERGIE Berater informieren darüber und geben persönliche Tipps zum Energiesparen: [www.n-ergie.de/Energieberatung](http://www.n-ergie.de/Energieberatung).



## Gartenbauverein Kammerstein

Blumenschmuckwettbewerb

### Dank an Blumenfreunde

Die Vereinsvorsitzende Anette Zeller konnte im gut besuchten Saal im Landgasthof Zwick in Rudelsdorf viele Mitglieder und Gäste begrüßen. Bürgermeister Schnell sprach das Grußwort und bedankte sich bei allen Blumen- und Pflanzenliebhabern für ihre schönen Pflanzungen und ansprechend gestalteten Gärten und Höfe. „Ohne das vielfältige Engagement der Gemeindebürger würde die Gemeinde nicht so schön und einladend wirken“.

Die Bewertergruppen hatten es nicht leicht, die Teilnehmer zu prämiieren; letztlich sind alle Teilnehmer am Blumenschmuck Gewinner, egal welcher Gruppe sie zugeordnet werden.



Die prämierten Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb.

Ein interessanter Vortrag des Gärtnereifachbetriebes Schwarz über „die Amerillis als Winterdekoration“ und die musikalische Umrahmung durch Sepp Beck begleiteten die Veranstaltung. Beim Kaffeetrinken und einer großen Auswahl an Kuchen, verging der Nachmittag wie im Flug.

Anette Zeller bedankte sich bei allen Spendern für das umfangreiche Kuchenbüfett und bei der Gastwirtsfamilie Zwick für die Räumlichkeiten und Service. Sie wünschte allen einen angenehmen Nachhauseweg.

Walter Eibl



## Das Landratsamt Roth informiert:

Zurück in die Arbeitswelt –  
Neuer Start für Frauen 2018

### Wiedereinstiegs- seminar für Frauen nach der Familienpause

Aus den unterschiedlichsten Gründen wollen oder müssen Frauen eine „Familienpause“ einlegen – weil sie bei den Kindern zu Hause bleiben, bis diese „aus dem Gröbsten“ raus sind oder sich um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmern. Wer nun wieder ins Berufsleben einsteigen will, ist beim Seminar „Neuer Start für Frauen“ genau an der richtigen Adresse, denn jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt und oft braucht es dazu einen Impuls und etwas Unterstützung von außen.

„Der Kurs hat sich in den letzten vier Jahren absolut bewährt. Viele der Teilnehmerinnen sind inzwischen wieder ins Berufsleben zurückgekehrt und waren dankbar für die Unterstützung“ so die Mitorganisatorin Claudia Gäbelein-Stadler, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Roth.

Wer kann mitmachen? Alle Frauen im Alter etwa zwischen 25 und 55 Jahren, die ihre

„Familienpause“ beenden und sich orientieren, informieren oder weiterbilden wollen. „Diesen Wunsch in die Tat umzusetzen, sei für sie allerdings nicht immer so einfach“, wissen die Projektverantwortlichen. Zum Teil, weil die Frauen sich selbst (zu) wenig zutrauen, weil ihr berufliches Wissen „ingerostet“ ist.

Diese Aspekte flossen in das Konzept des 13-wöchigen Seminars mit ein. Inhalte sind beispielsweise PC-Grundlagen und Internet, MS-Office, Zeit- und Konfliktmanagement, Kommunikation und Körpersprache genauso wie die Analyse der persönlichen Schlüsselkompetenzen. Ein Bewerbungstraining und ein Bewerbungsunterlagen-Check sind ebenfalls im Seminar inbegriffen. Zertifizierte Kursleiterinnen mit langjähriger Gruppenerfahrung vermitteln in einer teamorientierten Atmosphäre beruflich wertvolles Wissen. Die Frauen im Kurs lernen miteinander und voneinander. Gleichzeitig sind sie während des Seminars gefordert, in einem vierwöchigen Praktikum eine Brücke zur Berufswelt zu bauen.

Das Seminar findet an der vhs im Seckendorffschloss Roth zwischen 19. Februar und 17. Mai 2018, jeweils von Montag bis Donnerstag, 8.15 – 12.15 Uhr statt (auch in den Schulferien!). Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 16 beschränkt. Die Teilnahmegebühr beträgt 215,- Euro inkl. Lehrmittel und Prüfungsgebühren (Prüfung optional). Info und Anmeldung: Karin Zargaoui, Seminarleiterin „Neuer

Start“, vhs im Landkreis Roth, 09174 / 474932, Karin.Zargaoui@vhs-roth.de oder unter [www.landkreis-roth.de/NeuerStart](http://www.landkreis-roth.de/NeuerStart). Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2018. Seminare durchführung vorbehaltlich Förderzusage.

## Aus den Feuerwehren

### Versicherungsbeiträge für Unfallversicherung

**In diesen Tagen erhielt die Gemeinde Kammerstein wieder die Zahlungsaufforderung vom Landratsamt Roth für die Unfallversicherung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Der Anteil der Gemeinde Kammerstein beträgt für das Jahr 2017 den Betrag von 748,27 Euro.**

In der Unfallversicherung sind alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren bei Einsätzen gegen die Folgen von Unfällen versichert.

Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 10. Februar 2014 werden die Kosten für die Unfallversicherung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde je zur Hälfte aufgeteilt.

Auch die Lohnfortzahlung während der Verdienstausschlagszeiten ist versichert, der Anteil hierfür beträgt 187,07 Euro und ist von der Gemeinde alleine zu tragen.



Foto: Alexandra H. / PIXELIO



## Bürgerstiftung Kammerstein

### Bürgerstiftung beim Kammersteiner Waldmarkt

Auf dem diesjährigen Kammersteiner Waldmarkt konnte sich die Bürgerstiftung Kammerstein wieder mit einem eigenen Stand präsentieren. Trotz des regnerischen Wetters blieb genügend Zeit

und Gelegenheit mit Bürgern und Bürgerinnen ins Gespräch zu kommen.

Wir haben wieder fränkischen Kuchle verkauft und waren bereits am frühen Nachmittag ausverkauft. Der Erlös geht zugunsten der Stiftung. Besonderer Dank gilt den fließigen Kuchle-Bäckerinnen, insbesondere Andrea Spachmüller aus Kammerstein für ihre großzügige Unterstützung.

#### Spenden Sie!

Gerade zu Weihnachten weiß man oft nicht, was man sich wünschen oder schenken soll – warum nicht eine Spende zugunsten der Bür-

gerstiftung Kammerstein. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bgs-kammerstein.de](http://www.bgs-kammerstein.de) oder Sie nehmen direkt Kontakt zum Stiftungsvorstand auf.

Spendenkonto: Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: DE89 7645 0000 0231 6454 09, „Bürgerstiftung Kammerstein“. Bitte geben Sie bei der Überweisung an, ob ihre Zuwendung als Spende oder Zustiftung verwendet werden soll.

Wir freuen uns über jeden Euro!

Ihr Stiftungsvorsitzender Klaus Götz



Auch Bürgermeister Walter Schnell (Mitte) und Stiftungsratsmitglieder Hans Gsänger (2. v.li.) und Jeanette Böhmer (re.) waren am Stand der Bürgerstiftung.



**Das Landratsamt  
Roth  
informiert:**

## Naturschutzwächter gesucht

**Kennen Sie die blühenden Magerwiesen im Frankenjura, die heißen Sandwüsten der Sandachse mit Wildkräutern und Insekten und die Rastplätze für Zugvögel am winterlichen Rothsee?**

Die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Roth sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die Interesse am Natur und Landschaftsschutz haben.

Naturschutzwächter unterstützen die Untere Naturschutzbehörde vor Ort und sind Ansprechpartner für alle Naturfreunde und Naturnutzer.

Sie betreuen Naturschutzgebiete und ökologisch wertvolle Bereiche in den einzelnen Gemeinden, helfen bei der Beratung und Aufklärung über die Zusammenhänge in der Natur und überwachen die Einhaltung der Naturschutzgesetze vor Ort.

Die freiwilligen Helfer kommen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern; angesprochen ist jeder, der Spaß hat, sich für die Natur zu engagieren. Vor allem für den südlichen Landkreis Roth werden derzeit engagierte Helfer gesucht.

Naturschutzwächter machen zu Beginn ihrer Tätigkeit eine Ausbildung an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, die zweimal eine Woche dauert. Die Kosten werden von der Unteren Naturschutzbehörde übernommen.

Für das Ehrenamt der Naturschutzwacht gibt es eine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Schleicher, Telefon-Nr. 09171/811432 oder an Frau Hausmann, Telefon-Nr. 09171/811433.

## Sportschützenclub Neppersreuth- Kammerstein

### Schützenfahrt 2017

Die traditionelle Schützenfahrt des SSC Neppersreuth-Kammerstein führte in diesem Jahr in den zoologisch-botanischen Garten Wilhelma nach Stuttgart.

Bei leider leicht verregnetem Wetter ließen sich die Mitglieder und Freunde des SSC von den ausgestellten Pflanzen und Tieren beeindrucken. Besonders das Menschenaffenhaus, verschiede-

ne Arten von Raubkatzen und der botanische Garten mit mehr als 7000 Pflanzenarten waren eine Reise wert.

Der 1. Schützenmeister Klaus Günzel, die Reiseleiter Theresa Zanzinger und Paul Brechtelsbauer sorgten für einen kurzweiligen Tag, der mit geselligem Beisammensein und einer ausgiebigen Brotzeit in den Räumlichkeiten der Neumühler EG einen schönen Abschluss fand.

Auch im Jahr 2018 wird der SSC die Schützenfahrt wieder durchführen. Voraussichtlich wird diese vom 07.09. – 09.09.2018 in die Region Maria Alm nach Österreich führen.



Viele Mitglieder nahmen an der traditionellen Fahrt des SSC Neppersreuth-Kammerstein teil.



## Bürgerstiftung Kammerstein

### Themenabend zur Vorsorgevollmacht

**Die Kammersteiner Bürgerstiftung lud alle Interessierten zu einem Themenabend in den gemeindlichen Bürgersaal ein und startete damit eine unregelmäßige Vortragsreihe zu unterschiedlichen Themen.**

Der Vorsitzende Klaus Götz begrüßte die etwa 60 Gäste und den Referenten Notar Dr. Martin Böhmer, der zu dem wichtigen Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sprach. Dr. Böhmer erläuterte zunächst wofür eine Vorsorgevollmacht benötigt wird. Er schilderte anschaulich was passiert, wenn keine Vorsorgevollmacht errichtet wird, jedoch aus Sicht eines Dritten bspw. eines Arztes, eines Nachbarn, eines Familienangehörigen plötzlich Betreuungsbedarf besteht. Jeder Mitbürger kann in die Situation geraten, dass er seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Ein Unfall kann auch einen relativ jungen Menschen in die Situation bringen, dass Dritte für ihn handeln müssen. Ist keine Vorsorgevollmacht einschließlich Betreuungsverfügung errichtet, muss über das Gericht ein Betreuer bestellt werden, notfalls ein Berufsbetreuer.



Wer seine Angelegenheiten selbst in die Hand nehmen will und mitreden möchte, wer im Falle, dass er selbst nicht mehr handeln kann für ihn handeln soll, muss rechtzeitig eine passende Regelung treffen. Dies kann in Form einer Vorsorgevollmacht einschließlich einer Betreuungsverfügung geschehen. Dr. Böhmer schilderte sehr anschaulich und spannend, dass dieses Thema kein Thema ist, dass man auf die lange Bank schieben sollte, sondern jeden treffen kann und daher frühzeitig Vorsorge getroffen werden sollte.

Im Anschluss an den Vortrag bedankte sich Klaus Götz mit einem kleinen Präsent bei Dr. Böhmer, sowie der Brauerei Gundel, die die Getränke für diesen Abend, kostenlos zur Verfügung stellte. Nach dem Ende des offiziellen Teiles wurde noch lange über das Thema diskutiert und jeder nahm neue Denkanstöße mit nach Hause.



Klaus Götz (li.) mit Dr. Martin Böhmer.



## Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach



**Die Sternsinger aus der Pfarrei St. Vitus Veitsaurach sind ein Segen.**

### „Die Sternsinger kommen!“

**Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am Dreikönigstag, den 06.01.2018, von 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr, sind die Sternsinger der Pfarrei St. Vitus Veitsaurach wieder in den Straßen der Ortsteile Rudelsdorf und Barthelmesaurach unterwegs.**

Mit dem Kreidezeichen

**„20\*C+M+B+18“**

bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus (Wohnung)“ zu den Menschen und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

**„Segen bringen, Segen sein“.**

Gemeinsam gegen Kinderarbeit –  
in Indien und weltweit!“

So heißt das Leitwort der 60. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispiel ist Indien.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mehr als eine Milliarde Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 71.700 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt.

Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Viele Familien der beiden Gemeindeteile werden von den Sternsängern bereits besucht. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Mitbürger aus Barthelmesaurach und Rudelsdorf an dieser Aktion beteiligen würden. Bitte rufen Sie uns an, wenn die Sternsinger auch Ihr Haus oder Wohnung mit dem Segenszeichen versehen sollen.

**Bestellungen nimmt entgegen:**

Fam. Kaiser, Amselstraße 15,  
Barthelmesaurach, Tel. 09178/298,  
E-Mail: kaiser-willy@t-online.de.



# EUROPEAN ENERGY AWARD

## Kostenlose Energieberatung durch die ENA weiterhin in Kammerstein

Die **Unabhängige EnergieBeratungs-Agentur (ENA) des Landkreises Roth** kommt auch im Jahr 2018 zur Beratung nach Kammerstein.

Die ENA-Experten stehen jeweils an den einzelnen Termin zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Rathaus für wertvolle Tipps zur Verfügung. Die Bürgerinnen und Bürger können dieses Angebot wieder kostenlos in Anspruch nehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger können mit folgenden Anliegen bzw. Fragen zur Beratung kommen:

- Energieeffizientes Bauen
- Energetische Sanierung
- Nutzung von Sonnenenergie
- Austausch von Heizungsanlagen
- Fragen zur Energiesparverordnung und Energieausweis

- Sämtliche Fragen zur Energieeinsparung (z.B. Nutzerverhalten, Lüftungsverhalten, Anschaffung von Geräten usw.)
- Schimmel vermeiden oder Sanierung
- Inanspruchnahme von Fördermitteln (z.B. KfW-Förderung, 10.000-Häuser-Programm usw.)

Zum Gespräch sollten nach Möglichkeit die Hauspläne, die letzten Kaminkehrerprotokolle und die Energieverbräuche der vergangenen drei Jahre von Strom, Heizöl, Flüssiggas, Wasser bzw. Holzheizungen mitgebracht werden.

Die Termine für das Jahr 2018 im Überblick:

- 30. Januar 2018
- 20. März 2018
- 05. Juni 2018
- 04. September 2018
- 20. November 2018

Um telefonische Anmeldung oder Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

### Ansprechpartner:

Gemeinde Kammerstein  
Stefan Barthel

Tel. 09122/9255-19

E-Mail: stefan.barthel@kammerstein.de



Besuchen Sie uns im Internet unter [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)



## TAG DER OFFENEN TÜR

am Sonntag, 28.01.18  
von 14 bis 17 UHR

**Kindergarten/ Kinderkrippe**  
Dorfstraße 29, 91126 Kammerstein.

Wir freuen uns, Ihnen unsere Einrichtungen zu zeigen und Ihre Fragen zu beantworten.

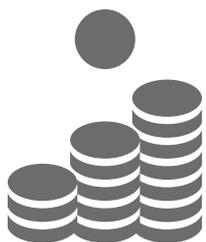
Mit Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bitte vereinbaren Sie für die Anmeldung Ihres Kindes einen Termin während unserer Anmeldewochen vom 29.01. bis 09.02.18 unter Tel.: 09122/14220.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der KiTa Kammerstein.



# Morgen ist einfach.



spkmfrs.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Andrea & Roland Krawczyk**  
Nördlinger Straße 44  
91126 Schwabach



Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr  
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

**Tel. 09122/630280**  
[www.Edeka-Schwabach.de](http://www.Edeka-Schwabach.de)





## Gottesdienst zum Reformationstag gefeiert

Mit den Vertreterinnen und Vertretern zahlreicher Vereine vor Ort hat die Kirchengemeinde Kammerstein das Reformationstagsjubiläum gefeiert. Angeführt vom Posaunenchor und Fahnen zogen die Feuerwehren Kammerstein, Götzenreuth-Kühedorf und Bechhofen, Kärwaboum und -madli, Evangelische Landjugend, die Haager Maifestfreunde sowie die Pferdefreunde Bechhofen, Johanniter und Johanniter-Jugend, der SVK, Seniorenvertreter und die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Volkersgau zu Beginn in die Georgskirche ein.

Den ersten Teil der Verkündigung übernahm das Anspiel des Kindergottesdienstteams, in dem die Luther-Geschichte wiederholt wurde, die über das Jahr verteilt Thema mehrerer Familiengottesdienste gewesen war. Anschließend brachten Vereinsvertreter und Gemeindegruppen noch einmal Kernaussagen von Luthers Anliegen auf den Punkt: Gemeinsam Gott zu feiern, Glauben als persönliche Beziehung zu Gott zu leben, sich trotz konfessioneller Unterschiede gemeinsam zu engagieren, waren einige der angespielten Themen, die damit auch den Bogen von Luthers Reformation vor 500 Jahren zum Gemeindeleben heute schlugen.

Folglich standen zwei Aufrufe im Mittelpunkt der Predigt: Gemeinschaft zu leben und nicht allerorten zu Gunsten von „nur noch Individualität“ aufzugeben; und den persönlichen Glauben begeistert im Alltag umzusetzen und ohne Angst weiterzugeben. Den musikalischen Höhepunkt bildete das Mottolied „Allein aus Gnade“, das der Gesangsverein Volkersgau vorbereitet hatte.



Die Gemeinschaft in „versöhnter Verschiedenheit“ wurde dann auch im Abendmahl deutlich: „Die Einladung an den Tisch, den Gott uns deckt, gilt in evangelischer Tradition allen, die getauft sind – auch wenn sie nicht unserer Kirche angehören“, lud Pfarrer Stefan Merz ein. Im Anschluß an den Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde auf dem Kirchenplatz. Hier gab es neben einem Imbiß zur Stärkung auch das vermutlich größte Reformationrätsel zu lösen: Fünfhundertundeine Perle auf einer rund

25 Meter langen Kordel aufgefädelt zählten die Jahre seit dem Wittenberger Thesenanschlag. Und wer wollte, konnte seine Geschichtskennntnisse auf die Probe stellen und eins von einhundert Ereignissen diesen Jahren zuordnen – ganz weltlich von der Gründung des Clubs (1900 - für die Experten ein Leichtes) über die Fahrt des Adlers (1835) bis hin zu den Schwabacher Artikeln, einer der ersten lutherischen Bekenntnisschriften, die 1529 im Goldenen Stern in Schwabach vorgelegt wurden.

## Termine der Müllabfuhr

### Abfuhrplan 2018

### Änderungen für Schattenhof

**Wichtige Änderung für den Ort Schattenhof: Ab dem Jahr 2018 erfolgt die Entleerung der Restmüll- und Biomüll-**

**tonne bei der Tour 2. Die Entleerung erfolgt damit künftig nicht mehr am Mittwoch sondern Montag, jeweils in der geraden Kalenderwoche.**

Folgende Abfuhrtermine gelten damit **bis Ende Februar 2018** (alle weiteren Termine siehe Abfuhrkalender 2018):

Donnerstag, 28. Dezember 2017  
(Donnerstag wegen Feiertagsverschiebung)

Donnerstag, 11. Januar 2018  
(Donnerstag wegen Feiertagsverschiebung)

Mittwoch, 24. Januar 2018

### --- Wechsel von Tour 1 auf Tour 2 ---

Montag, 5. Februar 2018  
Montag, 19. Februar 2018

Für alle anderen Orte der Gemeinde Kammerstein ergeben sich keine Änderungen. Die neuen Abfuhrtermine finden sich im Abfuhrkalender 2018, der im Dezember 2017 an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt wird.

Tipp: Einen individuellen Abfuhrplan kann man sich im Internet unter [www.abfall-roth.de](http://www.abfall-roth.de) ausdrucken.



## Fasching beim SV Barthelmesaurach

### Vorankündigung:

### Närrische Tage in Barthelmesaurach

Gerade am 11.11. hat die „5. Jahreszeit“ begonnen und die Sporthalle des SV Barthelmesaurach wird auch im Jahr 2018 an drei Tagen wieder zur Faschingshochburg.

Donnerstag, 08.02.2018 ab 20.00 Uhr wird Weiberfasching gefeiert. Mit dabei sind die Männerballetts aus Wernfels, Schwand und Mitteschenbach sowie die Zumba-Mädels. DJ Fantestic legt auf und sorgt für fetzige Musik. Männer sind natürlich herzlich willkommen. Eintritt 5,00 Euro an der Abendkasse.

Freitag, 09.02.2018 großer Kinderfasching  
Kids, in Draurach stept der Bär....  
Die Mega-Party steigt in der Zeit von 17 bis 19.30 Uhr. Neben vielen lustigen Spielen und jeder Menge Spaß begrüßen wir die Allersberger Minihexen, die Schwabanesen und die Zumba-Kids des SVB. DJ Asche heizt musikalisch ein. Eintritt 2,00 Euro.

Samstag, 10.02.2018 der Höhepunkt der tollen Tage in Barthelmesaurach: Die boooombastische Faschingsfete unter dem Motto „HELDEN DEINER JUGEND“. Neben den Original Alpen-Casnovas, die mit Live-Musik die Stimmung anheizen, gibt es auch dieses Jahr wieder viele Highlights. Unter anderem die Schwabanesen mit den Eulachschränkern aus Winterthur, die Zumba-Mädels und selbstverständlich auch wieder das Männerballett des SV Barthelmesaurach, außerdem werden die schönsten Masken prämiert und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
Kartenvorverkauf in Barthelmesaurach: SVB-Stüberl, Gasthaus Gundel, Salon Haut & Haar A. Stangl sowie bei der Tankstelle Weiß in Kammerstein.  
Eintrittspreis 9,00 Euro; an der Abendkasse 10,00 Euro.

#### !! Besonderer Hinweis, Bitte beachten!!

Am 08.02. und 10.02.2018: **EINTRITT ERST AB 18 JAHREN!**  
Kein Einlass für unter 18-Jährige - auch nicht in Begleitung der Erziehungsberechtigten. Ausweiskontrolle.

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.  
Wir seh'n uns an Fasching in Draurach....

Die Vorstandschaft des SV Barthelmesaurach und  
das Faschings-Organisationsteam

**DIE BOOOOMBASTISCHE FASCHINGSFETE BEIM**

**HELDEN DEINER JUGEND**

**10.02.2018**

**SVB-SPORTHALLE**

**KEIN ZUTRITT UNTER 18 JAHREN!**

**EINLASS: 18.30 UHR**  
**BEGINN: 19.30 UHR**

**08.2. ab 20 Uhr**  
**WEIBERFASCHING**

**09.2. ab 17 Uhr**  
**KINDERFASCHING**

**Auf geht's nach Barthelmesaurach!**

**Kinderfasching**

**SVB-Sporthalle**

**09.2.2018**

**Freitag**

**Einlass: 16:30 Uhr**  
**Beginn: 17:00 Uhr**  
**Eintritt: 2 Euro**

**Weiberfasching**

**SVB-Sporthalle**

**... mit vielen Highlights:**  
**Zumba-Mädels, Männerballett,**  
**u.v.m.**

**... unser DJ Fantestic legt auf!**

**08.2.2018**

**Beginn: 20 Uhr**  
**Eintritt: 5 Euro**  
**Ab 18 Jahre**



## Senioren

### Seniorentag

## Schwerhörigkeit – nicht nur ein Thema für Senioren

**Mehr als 70 Besucher waren der Einladung zum Seniorentag der Gemeinde in den Bürgersaal gefolgt. Es war offensichtlich ein Thema angesagt, das viele Bürger auch in unserer Gemeinde interessiert oder gar betrifft. Referent war Sozialpädagoge Martin Thanner von der Regens-Wagner-Stiftung.**

Der Referent Martin Thanner, der hauptamtlich in der Koordinierungsstelle für Senioren mit Hörbehinderung tätig ist, wies in seinem Referat darauf hin, dass Schwerhörigkeit eine Behinderung ist, die sich bereits weit vor dem Rentenalter bemerkbar machen kann. Leider ist diese körperliche Einschränkung mit einer gewissen Schamhaftigkeit behaftet. Man will ja noch kein Greis sein. Während es ganz normal ist, dass man sich das Gehen mit einem Stock oder mit einem Rollator erleichtert, muss oft erst das Umfeld Alarm geben: Angeblich nuschelt das Gegenüber oder man muss öfters nachfragen. Auch Missverständnisse entstehen, weil man Laute verwechselt. Schließlich wird Zuhören immer anstrengender, man meidet Gespräche und Veranstaltungen und zieht sich zurück.



Thanner stufte eine Hörbehinderung schlimmer ein als eine Sehbehinderung. Deshalb sei es wichtig, so frühzeitig wie möglich einen HNO-Arzt aufzusuchen, der dann bei entsprechender Diagnose an einen Hör-Akustiker verweist. Die Anpassung eines Gerätes ist oftmals ein langwieriger Prozess, der viel Geduld erfordert. Notfalls kann auch ein Wechsel des Akustikers weiter helfen.

Auch gegen Ablehnungen der Krankenkassen kann man sich wehren. Schließlich wies Thanner auf Erkenntnisse hin, dass zwischen ignorierte Schwerhörigkeit und Demenz im Alter ein Zusammenhang bestehen kann. Der Rückzug aus der Gesellschaft, die Vereinsamung ziehen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit nach sich. Martin Thanner informierte, dass es in Nürnberg, Egidienplatz 33, 0911/214 15 50, eine Beratungsstelle für schwerhörige Menschen gibt.

### Lob des Bürgermeisters

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Walter Schnell Dieter Teufel und seinem engagierten Seniorenteam. „Toll, was Ihr gemeinsam auf die Beine stellt“, erklärte der Bürgermeister. „Euere Arbeit ist eine echte Bereicherung.“

Zur Auflockerung des nicht ganz leicht verdaulichen Themas sorgten Helga, Marianne, Moni und Dieter mit zwei Sketchen für heitere Stimmung: Schließlich wollte die Oma – wunderbar dargestellt von Helga – ihr brennendes Bett mit Mineralwasser löschen und Moni musste dem schwerhörigen Dieter klar machen, dass man Zäpfchen nicht oral einnehmen sollte.

Einige gemeinsam gesungene Lieder gehören zum festen Bestandteil. Das gelang besonders gut dank der melodischen Begleitung mit der Gitarre durch Karin Böhm.

*Dieter Teufel*



## Senioren

### Seniorentreff:

## Hundert Liter Apfelsaft für die Hortkinder

**Nachdem die Apfelernte dieses Jahr sehr mager war, setzte Ingrid Briegel-Wollner vom Kinderhort alles daran, doch einige Körbe Äpfel zu organisieren.**

Mit dem vom Gartenbauverein Kammerstein kostenlos zur Verfügung gestellten Gerät wurden von den beiden Senioren Monika Muschweck und Dieter Teufel unter der Mithilfe vieler Hortkinder die Äpfel zu naturreinem Saft verarbeitet. Natürlich schmeckte der frisch gepresste Saft am Besten vor allem zum von Moni mit gebrachtem Kuchen.



## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Januar 2018

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Erster Bürgermeister Walter Schnell

#### Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach  
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Bus

607

Schwabach - Kammerstein - Abenberg - Wassermungenau - Spalt

Röhler

Röhler Stadtbus GmbH; Hauptstr. 36; 91154 Roth; Tel. 09171 9676-0; www.stadtbus-roth.de; info@stadtbus-roth.de

→	Gültig ab 10.12.2017			Montag - Freitag		Samstag			
	VERKEHRSMITTEL			VERKEHRSHINWEIS		So	Wi99	So	Wi99
				RbU					
Schwabach Bf (Hst 5)	17.55	18.28	18.55		08.00	08.00	11.55	11.55	
- Wallenrodstr.	17.56	18.29	18.56		08.01	08.01	11.56	11.56	
- Schillerplatz	17.58	18.31	18.58		08.03	08.03	11.58	11.58	
- Nördlinger Str. (Hst 1)	17.59	18.32	18.59		08.04	08.04	11.59	11.59	
- Am Steinernen Brücklein	18.00	18.33	19.00		08.06	08.06	12.01	12.01	
Uigenau Gewerbepark West	18.01	18.34	19.01		08.07	08.07	12.02	12.02	
Haag (b. Kammerstein) Nord	18.02	18.35	19.02		08.09	08.09	12.04	12.04	
- Süd	18.03	18.36	19.03		08.10	08.10	12.05	12.05	
Kammerstein Nord (Hst 3)	18.04	18.37	19.04		08.12	08.12	12.07	12.07	
- Nord (Hst 1)	<	18.38	19.05		08.12	08.12	12.07	12.07	
- Ramungusweg	18.08	18.39	19.06		08.13	08.13	12.08	12.08	
- Espanstr.	<	18.39	19.07		08.14	08.14	12.09	12.09	
Poppenreuth (b. Kammerstein)	<	18.40	19.08		08.16	08.16	12.11	12.11	
Neumühle (b. Büchenbach) Nord	<	18.42	19.10		08.18	08.18	12.13	12.13	
Mildach	<	18.43	19.11		08.19	08.19	12.14	12.14	
Barthelmesaurach Siedlung	<	18.46	19.14		08.22	08.22	12.17	12.17	
- Mitte (Hst 1)	<	18.48	19.16		08.23	08.23	12.18	12.18	
Kapsdorf	<	18.50	19.18		08.26	08.26	12.21	12.21	
Ebersbach (b. Abenberg)	<	18.52	19.20		08.28	08.28	12.23	12.23	
Abenberg Windsbacher Str.	<	18.55	19.23		08.32	08.32	12.27	12.27	
- Marktplatz	<	18.57	19.25		08.33	08.33	12.28	12.28	
- Küchelbach (Hst 1)	<	18.58	19.26		08.34	08.34	12.29	12.29	
- Schweinau (Hst 2)	<	18.59	19.27		08.35	08.35	12.30	12.30	
Obersteinbach ob Gmünd	<	19.02	19.30		08.38	08.38	12.33	12.34	
Beerbach/Abenberg Dorfweiher	<	19.05	19.33		08.41	08.42	12.36	12.37	
- Lagerhaus	<	19.06	19.34		08.42	08.43	12.37	12.38	
Dürrenmungenau Milchhaus	<	19.08	19.36		08.45	08.56	12.40	12.51	
Pippenhof	<	19.10	19.38		08.47	08.54	12.42	12.49	
Wassermungen. Pilzstr.	<	19.12	19.40		08.49	08.51	12.44	12.46	
- Beerbachstr.	<	<	<		<	08.45	<	12.40	
- Mitte	<	19.14	19.42		08.51	08.47	12.46	12.42	
Wernfels Mitte					08.55		12.50		
Stiegmühle					08.56		12.51		
Höfstetten (b. Spalt)					08.58		12.53		
Spalt Siedlung					09.01		12.56		
- Altes Rathaus					09.02		12.57		
Enderndorf Seeufer							13.08		

ZEICHENERKLÄRUNG: So = Sommerfahrt, verkehrt jährlich vom 01.05. bis 01.11. Wi = Winterfahrt, verkehrt jährlich vom 2.11 bis 30.04.  
 RbU = Rufbus Taxi Zimmermann - verkehrt nur bei telef. Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt unter Tel. (09122) 19448, (09176) 19448 oder (09171) 19448  
 ◀ = hält nur zum Aussteigen ▶ = hält nur zum Einsteigen 99 = Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an  
 Weitere Fahrmöglichkeiten zwischen Schwabach und Kammerstein/Abenberg siehe AST-Verkehr  
 Saisonales Angebot - Bitte beachten Sie die Verkehrshinweise, nicht alle Fahrten verkehren täglich !

**SCHREINEREI Harald Groß**



- \* Küchendesign
- \* Reparaturen
- \* Einrichtungen
- \* Zimmertüren
- \* Terrassenbeläge
- \* Badmöbel
- \* Innenausbau
- \* Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5  
 91126 Kammerstein  
 Tel. 09178 / 99 80 370  
[www.schreinerei-gross.de](http://www.schreinerei-gross.de)

- ◆ Straßenbau
- ◆ Pflasterarbeiten
- ◆ Kanalbau
- ◆ Unterhaltsarbeiten



**FT Fuchs**  
 Tiefbau GmbH

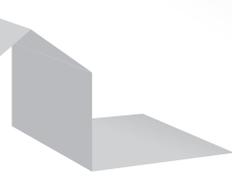
Haager Winkel 4  
 91126 Kammerstein-Haag  
 Tel. 0 91 22 / 93 58-0  
 Fax 0 91 22 / 93 58-10

info@ft-fuchs.de  
 www.ft-fuchs.de

**Selberbauen und bis zu 50.000 Euro sparen!**

INFOS UNTER:

**YTONG Bausatzhaus-Partner YourHaus GmbH**  
 Industriestraße 6  
 91174 Spalt  
 Tel.: 0 9175 / 3 88  
[www.yourhaus-bau.de](http://www.yourhaus-bau.de)



**YOUR HAUS**





607

Spalt - Wassermungenau - Abenberg - Kammerstein - Schwabach

Röhler

Röhler Stadtbus GmbH; Hauptstr. 36; 91154 Roth; Tel. 09171 9676-0; www.stadtbus-roth.de; info@stadtbus-roth.de

Table with columns for route stops and departure times. Includes 'Montag - Freitag' header and 'VERKEHRSMITTEL' section. Rows list various stops like 'Wasserzell (b. Spalt) Mitte', 'Großweingarten Kirche', etc., with corresponding times.

ZEICHENERKLÄRUNG: V01 = nur an Schultagen V14 = nur an schulfreien Tagen d6 = Bus kommt als VGN-Linie 605 von Roth ← = hält nur zum Aussteigen 99 = Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Weitere Fahrmöglichkeiten zwischen Schwabach und Kammerstein/Abenberg siehe AST-Verkehr Saisonales Angebot - Bitte beachten Sie die Verkehrshinweise, nicht alle Fahrten verkehren täglich !

Advertisement for 'Knieling konzept' featuring a logo, a circular seal with text 'Vertrauen & Verantwortung verbunden mit Motivation & Leidenschaft für die Aufgabe.', and a list of services: Businessberatung, Betriebswirtschaftliche Analysen-Beratung, Konzepte. Contact info: Tanja Knieling-Schroll, Gartenweg 1, 91126 Kammerstein.

Advertisement for 'HANS HUMPENÖDER' with the headline 'Für Neubau – Ausbau – Umbau'. Text: 'Unsere Fachberater stehen für Sie bereit! Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit'. Includes logo, address 'Dr.-Haas-Str. 7, 91126 Schwabach', phone '0 91 22 / 15 09 151', and opening hours: 'Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr, Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr'.

Bus

607

Spalt - Wassermungenau - Abenberg -  
Kammerstein - Schwabach

Röhler

Röhler Stadtbus GmbH; Hauptstr. 36; 91154 Roth; Tel. 09171 9676-0; www.stadtbus-roth.de; info@stadtbus-roth.de

←	Gültig ab 10.12.2017				Montag - Freitag				Samstag		Sonn- und Feiertag
	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
VERKEHRSMITTEL	S5099	Vb3	V1499						So	Wi99	RBu
VERKEHRSHINWEIS											
Enderndorf Seeufer									10.43		
Spalt Altes Rathaus				16.58					06.53 10.53		
- Siedlung				17.00					06.55 10.55		
Höfsetten (b. Spalt)				17.04					06.59 10.59		
Stiegmühle				17.05					07.00 11.00		
Wernfels Mitte				17.07					07.02 11.02		13.15
Spalt Schule	15.32			∞					∞		∞
Wassermungenau Schule	16.18			∞					∞		∞
- Mitte	16.17			16.15 17.11					07.06 11.06 11.05		∞
- Beerbachstr.	16.15			16.16 17.12					07.07 11.07 11.06		∞
- Pilzstr.	16.21			16.10					∞ 11.00		∞
Pippenhof	16.23			16.07					∞ 10.57		∞
Dürrenmungenau Milchhaus	16.25			16.05					∞ 10.55		∞
Beerbach/Abenberg Lagerhaus	16.14			16.18 17.13					07.08 11.08 11.08		∞
- Dorfweiher	16.13			16.19 17.14					07.09 11.09 11.09		∞
Obersteinbach ob Gmünd	16.11			16.22 17.17					07.12 11.12 11.12		∞
Abenberg Küchelb. (Hst 3)	∞			16.25 17.20					07.15 11.15 11.15		∞
- Schweinau (Hst 1)	15.45			16.24 16.26 17.21					07.16 11.16 11.16		∞
- Unteres Tor	15.46			∞					∞		∞
- Schule	15.51			∞					∞		∞
- Marktplatz				16.26 16.28 17.23					07.18 11.18 11.18		∞
- Nord				16.27 16.29					∞		∞
- Windsbacher Str.				∞					07.19 11.19 11.19		∞
Ebersbach (b. Abenberg)	16.28			∞					07.22 11.22 11.22		∞
Kapsdorf	16.30			17.29					07.24 11.24 11.24		∞
Barthelmesaurach Mitte (Hst 2)	16.32			17.32					07.27 11.27 11.27		∞
- Siedlung	16.34			17.33					07.29 11.29 11.29		∞
Bechhofen/Abenb. Neumühler Str	15.55			∞					∞		∞
- Hirtenbachstr.	15.56			∞					∞		∞
Kleinabenberg Spielplatz	15.59			∞					∞		∞
Abenberg Küchelb. (Hst 1)	16.04			∞					∞		∞
- Schweinau (Hst 2)	16.08			∞					∞		∞
Rudelsdorf Ort	16.37			∞					∞		∞
Günzersreuth Mitte	16.35			∞					∞		∞
Barthelmesaurach Mitte (Hst 3)	16.40			∞					∞		∞
Mildach	16.43			∞					07.32 11.32 11.32		∞
Neumühle (b. Büchenbach) Mitte	16.45			16.30 16.32					∞		∞
Wassermungenau Mitte	16.17			∞					∞		∞
Neumühle (b. Büchenbach) Nord	∞			16.31 16.33					07.33 11.33 11.33		∞
Kammerstein Mitte/Kreisstr.	∞			16.34 16.36					∞		∞
Poppenreuth (b. Kammerstein)	16.47			∞					07.36 11.36 11.36		∞
Kammerstein Espanstr.	16.49			∞					07.38 11.38 11.38		∞
- Ramungsweg	16.50	16.04	∞	∞	17.39 17.17 18.09				07.40 11.40 11.40		∞
- Nord (Hst 2)	16.51	16.06	16.35	16.37	17.41 17.19 18.11				07.41 11.41 11.41		∞
Haag (b. Kammerstein) Süd	16.52	16.07	16.36	16.38	17.42 17.20 18.12				07.42 11.42 11.42		∞
- Nord	16.53	16.08	16.37	16.39	17.43 17.21 18.13				07.43 11.43 11.43		∞
Uigenau Gewerbestr. West	16.54	16.09	16.38	16.40	17.44 17.22 18.14				07.44 11.44 11.44		∞
Schwab. Am Stein. Brücklein	16.56	16.10	16.39	16.41	17.45 17.23 18.15				07.45 11.45 11.45		∞
- Nördlinger Str. (Hst 1)	16.58	16.11	16.41	16.43	17.46 17.24 18.16				07.46 11.46 11.46		∞
- Schillerplatz	17.00	16.13	16.44	16.46	17.48 17.26 18.18				07.48 11.48 11.48		∞
- Wallenrodstr.	17.02	16.15	16.46	16.48	17.50 17.28 18.20				07.50 11.50 11.50		∞
- Bahnhof (Hst 5) ① ②	17.04	16.17	16.49	16.51	17.52 17.30 18.22				07.52 11.52 11.52		13.50

ZEICHENERKLÄRUNG: V14 = nur an schulfreien Tagen S50 = nur montags bis donnerstags an Schultagen Vb3 = nur freitags an Schultagen  
So = Sommerfahrt, verkehrt jährlich vom 01.05. bis 01.11. Wi = Winterfahrt, verkehrt jährlich vom 2.11 bis 30.04.  
RBu = Rufbus Taxi Zimmermann - verkehrt nur bei telef. Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt unter Tel. (09122) 19448, (09176) 19448 oder (09171) 19448  
∞ = hält nur zum Aussteigen 99 = Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

**Vermögensschutz mit Gold-Investments**

**VR-GoldsparPlan**

- Monatlich sparen (ab 250 Euro) auf Ihren VR-GoldsparPlan.
- Kauf des gewählten Goldproduktes automatisch bei erreichtem Guthaben.
- Profitieren vom Durchschnittspreis-Effekt.



**DANKE** für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Goldrichtig investieren!

**Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG**

**Belcanto**

**Singen & Musik in Schwabach**

**Chorkonzert**

**am 07.01.2018 um 17 Uhr**

**in Spalt, St. Emmeram**

**Leitung: Erwin Feith & Caroline Garkisch**

**Mitwirkende:**

**Kinderchor „Belcanto –Mini“**

**Erwachsenenchor „Belcanto“**





## Marktplatz

### Familie sucht 3-Zimmer-Wohnung

ab April 2018, bis 550 Euro warm.

**Telefon 0171/6999766**

### Aushilfe gesucht

Suche Aushilfe, ca. 30 Stunden im Monat,  
für Wochenenden und Abendschicht  
von 17 bis 20 Uhr.

Kontakt: Tankstelle Weiß

**Telefon 09122/5840**

oder Email: avia.weiss@t-online.de.

### Suche Baugrundstück

bis 500 m<sup>2</sup> oder

### Einfamilienhaus

bis 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

**Telefon 09872/5337.**

**SONNTAG, 28. JANUAR 2018**

**14.00 - 17.00 UHR**

Einlass ab 13.30 Uhr

Sporthalle DJK Abenberg

# SENIOREN FASCHING des Landkreises Roth

Mit dabei:

Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis Roth  
mit Garden und Elferrat.

Eintritt:

**6 € Inkl.**  
Kaffee & Krapfen  
Busfahrt  
kostenlos

Mit freundlicher Unterstützung der



Kartenbestellungen ab  
2.1.2018 möglich!

**Nähere Informationen erhalten Sie beim  
Landratsamt Roth, Büro des Landrats,  
Weinbergweg 1, 91154 Roth  
Tel. 09171 81-1347, Fax 09171 81-1102,  
E-Mail: info@landratsamt-roth.de**

### Suche Lagermöglichkeit

für Bühnen- und Veranstaltungstechnik,  
mind. 30 m<sup>2</sup>.

Stefan Köhler,

**Telefon 0162/7223142**

**Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir ab sofort eine(n)**

### Zahnmed. Fachangestellte(n)

(Teilzeit bzw. 450-Euro-Basis)  
und ab September 2018 eine(n)

### Auszubildende(n).

Bitte senden Sie bei Interesse  
Ihre schriftliche Bewerbung an die

Zahnarztpraxis Holdt,  
Ludwigstr. 5, 91126 Schwabach

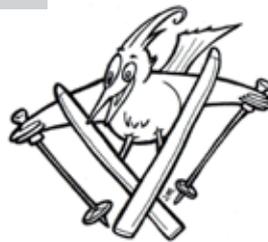
### Brieftaubenvereine suchen interessierte Züchter

Kontakt: Dieter Schwarz

**Telefon 0160/90169815**



## SV Kammerstein



### Jugendskifreizeit Sudelfeld 2018

Abfahrt am Freitag, 26. Januar,  
um 14.30 Uhr, in Kammerstein  
am Festplatz,  
Ankunft in Bayrischzell ca. 19.00 Uhr.

Die Rückfahrt ist für Sonntag,  
28. Januar, um ca. 15.00 Uhr, geplant.  
Ankunft in Kammerstein ca. 19.00 Uhr.

Kosten für Fahrt, Halbpension und  
2-Tagesskipass 155,- Euro.

Anmeldung bei Fred Spachmüller  
Telefon: 09122/12021  
Handy: 0172 8937443

## Termine der Müllabfuhr

### Rest-/Biomüll

#### TOUR 1

**Mittwochs, jeweils in der  
geraden Kalenderwoche:**

Kammerstein, Haag, Neppersreuth,  
Poppenreuth, Schattenhof (nur noch Januar)

**Terminänderung durch Feiertag:**

statt Mi., 27.12. am Do., 28.12.2017 und  
statt Mi., 10.01. am Do., 11.01.2018

#### TOUR 2

**Montags, jeweils in der  
geraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,  
Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Ober-  
reichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,  
Schattenhof (NEU ab Februar 2018),  
Volkersgau, Waikersreuth

**Terminänderung durch Feiertag:**

statt Mo., 25.12. am Sa., 23.12.2017 und  
statt Mo., 08.01. am Di., 09.01.2018

### Altpapiertonne/Gelber Sack

**Für alle Orte der Gemeinde**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,  
Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,  
Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth,  
Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkers-  
gau, Waikersreuth

**Mittwoch, 3. Januar 2018**

**Dienstag, 27. Februar 2018**



## SV Barthelmesaurach

**Auf in das Jahr 2018!**



**Wir freuen uns gemeinsam auf das  
3. ZUMBA-Jugend-Jahr**

**Erster Termin: 09.01.2018**

Beginn der ZUMBA-Stunde  
für Kids jeweils um 17:00 Uhr,  
für Teens jeweils um 18:00 Uhr.

**Nähere Informationen:**

Willi Lemke, Abteilungsleiter ZUMBA,  
09178 / 9987100 oder 0171 / 411 3934.



# TERMINE

## Dezember 2017

Do., 21.12., 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

### Wintersonnenwendfeier

mit Hexe Helga Angerer  
Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach  
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach  
Weitere Informationen  
Tel. 09178-328, www.gruenes-echo.de

Sa., 23.12.2017 bis Fr., 05.01.2018

### Weihnachtsferien

So., 24.12.

### Heilig Abend

So., 24.12., 15:00 Uhr

### Familienchristvesper

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Georgskirche Kammerstein

So., 24.12., 15:00 Uhr

### Christvesper

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 24.12., 16:30 Uhr

### Familienvesper / Krippenspiel

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 24.12., 21:30 Uhr

### Christmette

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Georgskirche Kammerstein

So., 24.12., 22:30 Uhr

### Christmette

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mo., 25.12.

### 1. Weihnachtsfeiertag

Mo., 25.12., 10:00 Uhr

### Festgottesdienst mit PC

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Georgskirche Kammerstein

Mo., 25.12., 10:00 Uhr

### Gottesdienst mit Posaunenchor

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Di., 26.12.

### 2. Weihnachtsfeiertag

Di., 26.12.

### Stephansritt

Stadt Spalt  
Wasserzell

Di., 26.12., 10:00 Uhr

### Gottesdienst mit Jugendblaskapelle

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Georgskirche Kammerstein

Di., 26.12., 10:00 Uhr

### Singgottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 31.12., 15:00 Uhr

### Gottesdienst zum Altjahresabend

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Georgskirche Kammerstein

So., 31.12., 15:00 Uhr

### Gottesdienst zum Altjahresabend

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Barthelmesaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 31.12.

### Wir begrüßen das Jahr 2018

Silvesterfeuer in mehreren Orten

## Januar 2018

Mo., 01.01.

### Neujahr

Mo., 01.01., 19:30 Uhr

### Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Georgskirche, Kammerstein

Fr., 05.01. bis So., 07.01., Abfahrt 14:00 Uhr

### Skifahrt

SV Barthelmesaurach  
Saalbach-Hinterglemm  
Anmeldung bei Jürgen Bierlein, Tel. 09178/5557,  
E-Mail juergen.bierlein@t-online.de

Fr., 05.01., 19:30 Uhr

### Neujahrsempfang

Ortsverein Rudelsdorf  
Tabakhalle Rudelsdorf, Windsbacher Str.

Sa., 06.01.

### Heilige Drei Könige

Sa., 06.01., ab 13:00 Uhr

### Sternsingeraktion

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus, Veitsaurach  
Rudelsdorf, Barthelmesaurach

Sa., 06.01., 14:00 Uhr

### Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach  
Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach

So., 07.01., 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

### Belcanto – Chorkonzert

Chor Belcanto, Schwabach  
Mitwirkende: Kinderchor „Belcanto-Mini“  
und Erwachsenenchor „Belcanto“  
Kirche St. Emmeram, Am Kirchplatz 6, Spalt

Do., 11.01., 19:30 Uhr

### Frauenkreis

Frauenkreis Kammerstein  
Gemeindehaus Kammerstein

Sa., 12.01., 18:00 Uhr

### Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach  
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Fr., 12.01., 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

### Märchenabend für Frauen –

### Märchen vom Spinnen

Landfrauen im Bayerischen Bauernverband,  
Ortsverband Barthelmesaurach  
Brückencafe Barthelmesaurach  
Anmeldung bei Annette Götz Tel. 09178/1400  
oder 0171/8719342 erforderlich

Fr., 12.01., 19:00 Uhr

### Sportlerehrung

Landkreis Roth  
Mehrzweckhalle Anton-Seitz-Schule,  
Nürnberger Straße, Roth

Fr., 12.01., 20:00 Uhr

### Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Volkergau  
Gasthaus Hechtel, Volkergau

Sa., 13.01., 17:00 Uhr

### Nachtwanderung

SPD-Ortsverein Kammerstein  
Nähere Informationen bei  
Jutta Niedermann-Kriegel, Tel.: 09178/9961573

So., 14.01. bis So., 04.02., 10:00 Uhr

### Familienwinterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Evang. Gemeindehaus Kammerstein

So., 14.01., 14:00 Uhr

### Jahreshauptversammlung Soldaten- und Kriegerverein Volkergau u. e.V.

Gasthaus Hechtel, Volkergau

Di., 16.01., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin  
der Deutschen Rentenversicherung,  
berät Bürger, Anträge werden kostenlos  
ausgefüllt und entgegengenommen;  
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121  
Gemeinde Kammerstein und  
Deutsche Rentenversicherung  
Rathaus, Dorfstraße 10

Fr., 19.01., 12:00 Uhr bis So., 21.01., 22:00 Uhr

### Skifreizeit

SV Kammerstein  
Zell am See, St. Georgen  
Info: Richard Heubeck, Tel. 0171 / 4 64 89 17

Fr., 19.01., 19:30 Uhr

### Jahreshauptversammlung

### SV Kammerstein

Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth

Fr., 19.01., 20:00 Uhr

### Jahreshauptversammlung

### Gesangverein Volkergau und Umgebung e.V.

Gasthaus Hechtel, Volkergau

Fr., 19.01. bis So., 04.02.

### Theatertage

Theatergruppe Rohr  
Evang. Gemeindehaus Rohr

Sa., 20.01., 15:00 Uhr

### Mitarbeitendenneujahrsempfang

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
Evang. Gemeindehaus Kammerstein

Sa., 20.01. und So., 21.01.

### IVV Wandertage

Gemeinde Büchenbach  
Büchenbach

Mi., 24.01., 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

### Gebietsversammlung

### „Blasenschwäche – endlich wieder herzhafte lachen“

Landfrauen im Bayerischen Bauernverband,  
Ortsverband Barthelmesaurach  
Gasthaus Döllinger, Schaftnacher Str. 20, Schaftnach

Fr., 26.01., 14:00 Uhr bis So., 28.01., 20:00 Uhr

### Kinder- und Jugend-Skifreizeit

SV Kammerstein  
Bayrischzell  
Anmeldung bei  
Fred Spachmüller 09122/12021 od. 0172/8937443

Fr., 26.01., 19:30 Uhr

### Jahreshauptversammlung

### Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach

Gasthaus Ohr, Oberreichenbach

Fr., 26.01., 19:30 Uhr

### Jahreshauptversammlung

### SV Barthelmesaurach

Sportheim Barthelmesaurach, Schwalbenstraße 4

Fr., 26.01., 20:00 Uhr

### Auszeitgottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Gemeindehaus Barthelmesaurach

So., 28.01., 10:00 Uhr

### Winterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Gemeindehaus Barthelmesaurach

So., 28.01., 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Vernissage zur Kunstausstellung „Malreisen“

Willi Probst und Malfreunde  
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

So., 28.01., Einlass: 13:30 Uhr,  
Beginn: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Seniorenfasching

Faschingsgesellschaften  
aus dem Landkreis Roth mit Garden und Elferrat  
Landkreis Roth  
Mehrzweckhalle der DJK Abenberg



So., 28.01., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
**Tag der offenen Tür**  
 Kindertagesstätte Kammerstein  
 Kindertagesstätte Kammerstein, Dorfstraße 29

So., 28.01., 14:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
**Friedhofsgemeinschaft Volkersgau**  
 Gasthaus Hechtel, Volkersgau

Mo., 29.01. bis Fr., 09.02.  
**Anmeldewoche Kindergarten und -krippe**  
 Kindertagesstätte Kammerstein, Dorfstraße 29  
 Bitte vorher Termin vereinbaren, Tel.: 09122/14220

Di., 30.01., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Energieberatung im Rathaus**  
 Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/  
 Gemeinde Kammerstein  
 Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10  
 Anmeldung bei  
 Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19 oder  
 stefan.barthel@kammerstein.de

Di., 30.01., 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**  
 Gemeinde Kammerstein  
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27



## Februar 2018

Do., 01.02., 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Faschingsfeier**  
 Sudetendeutsche Landsmannschaft  
 Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Do., 01.02., 19:30 Uhr  
**Frauenkreis Spieleabend**  
 Frauenkreis Kammerstein  
 Gemeindehaus Kammerstein

Fr., 02.02., 19:00 Uhr  
**Fastnacht in Franken**  
 Veitshöchheim  
 Bayerisches Fernsehen

Fr., 02.02., 19:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**  
**JFG Aurachtal**  
 Sporthaus SV Kammerstein

Sa., 03.02., 19:30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
**Freiwillige Feuerwehr Kammerstein**  
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 07.02., 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr  
**Gebietsversammlung**  
**„Blasenschwäche – endlich wieder**  
**herzhaft lachen“**  
 Landfrauen im Bayerischen Bauernverband,  
 Ortsverband Barthelmesaurach  
 AELF Roth, Aula, Johann-Strauß-Str. 1

Do., 08.02., 20:00 Uhr  
**Weiberfasching**  
 SV Barthelmesaurach  
 Sporthalle des SV Barthelmesaurach,  
 Schwalbenstraße 4  
 Kein Eintritt unter 18 Jahren

Fr., 09.02., 17:00 Uhr  
**Konfi-Castle**  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Fr., 09.02., 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
**Kinderfasching**  
 SV Barthelmesaurach  
 Sporthalle des SV Barthelmesaurach,  
 Schwalbenstraße 4

Sa., 10.02., 18:00 Uhr  
**Katholischer Gottesdienst**  
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach  
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Sa., 10.02., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
**Senioren im Fasching**  
 Fröhliche Stunden mit musikalischer Unterhaltung,  
 Lustiges und Leckeres für Leib und Seele  
 Senioren-Team  
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 10.02., 19:30 Uhr  
**Faschingsball**  
**Motto: „Helden deiner Jugend“**  
 mit den Original AlpenCasinovas  
 SV Barthelmesaurach  
 Sporthalle des SV Barthelmesaurach,  
 Schwalbenstraße 4  
 Kartenvorverkauf bei:  
 SVB-Stüberl, Gasthaus Gundel,  
 Haut & Haar Andrea Stangl, Tankstelle Weiß  
 Kein Eintritt unter 18 Jahren

So., 11.02., 14:00 Uhr  
**Faschingszug**  
 Kammersteiner Blasmusik  
 Mitteleschenbach

Mo., 12.02. bis Fr., 16.02.  
**Faschingsferien**

Mo., 12.02. bis Fr., 16.02.  
**Kinderskifahrt**  
 SV Barthelmesaurach  
 Anmeldung: info@luschka.de

Di., 13.02.  
**Faschingsdienstag**

Sa., 17.02., 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung Freiwillige**  
**Feuerwehr Günzersreuth/Albersreuth**  
 Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Sa., 17.02., 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
**Ortsverein Rudelsdorf**  
 Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf

Di., 20.02., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Rentenberatung**  
 Eva Maria Polster, Versichertenberaterin  
 der Deutschen Rentenversicherung,  
 berät Bürger, Anträge werden kostenlos  
 ausgefüllt und entgegengenommen;  
 Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121  
 Gemeinde Kammerstein und  
 Deutsche Rentenversicherung  
 Rathaus, Dorfstraße 10

Di., 20.02., 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**  
 Gemeinde Kammerstein  
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 20.02., 20:45 Uhr  
**Champions-League Achtelfinal-Hinspiel**  
 Bayern München – Besiktas Istanbul

Fr., 23.02., 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
**Landfrauentag „Das ist Heimat“**  
**mit Minister Dr. Markus Söder**  
 Landfrauen im Bayerischen Bauernverband,  
 Ortsverband Barthelmesaurach  
 Gemeindezentrum Schwanstetten, Rathausplatz 1

Fr., 23.02. bis So., 25.02., 20:00 Uhr  
**Theateraufführung**  
 Kammersteiner Theatergruppe  
 Evang. Gemeindehaus Kammerstein

Sa., 24.02., 20:00 Uhr  
**Auszeitgottesdienst**  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
 Gemeindehaus Barthelmesaurach

So., 25.02., 10:00 Uhr  
**Winterkirche**  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
 Gemeindehaus Barthelmesaurach

So., 25.02., 14:00 Uhr  
**Winterwanderung für alle**  
 Kammersteiner Blasmusik  
 Treffpunkt: Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10

Di., 27.02., 19:30 Uhr  
**Umweltabend**  
**„Unser Umgang mit dem Wasser“**  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein  
 Gemeindehaus Kammerstein

Mi., 28.02. bis So., 04.03.  
**Freizeit-, Touristik- und Gartenmesse**  
 Messe Nürnberg  
 Messezentrum Nürnberg